

# WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.  
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.  
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499  
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 5

Wernigerode, den 30. Mai 2009

Jahrgang 17

## 46. Wernigeröder Rathausfest vom 19. bis 21. Juni 2009

Vor 780 Jahren erhielt die „Bunte Stadt am Harz“ Wernigerode das Stadtrecht und da die Wernigeröder zu feiern verstehen, beschloss der Rat vor 46 Jahren in der Stadt ein regelmäßiges Fest zu etablieren und somit der Verleihung des Stadtrechtes zu gedenken. Das Wernigeröder Rathausfest war geboren.

Bereits zu einer guten Tradition ist die Ehrung herausragender kultureller Persönlichkeiten geworden. Der diesjährige Kunstpreis geht an Dr. Walter Herzog, einem der renommiertesten deutschen Zeichner und Grafiker der Gegenwart, der seit vielen Jahren der Stadt auch persönlich und künstlerisch verbunden ist.

Vom 19. bis 21. Juni 2009 können sich die Einwohner und Gäste der Stadt auf ein buntes und vielfältiges Programm freuen. Hier einige Höhepunkte aus dem Programm. Die Eröffnung auf dem Marktplatz wird am Freitagabend vom Christine Helms Dance Orchestra und von The Golden Sixtiesband mit



Stargast Chris Andrews gestaltet. Parallel dazu gibt es erstmals die „Young Stage“ auf dem Nicolaiplatz. Dort werden Bands verschiedener Stilrichtungen dem jungen Publikum einheizen. Der Musikerclub Wernigerode stellt sich in diesem Jahr auf der Bühne Burgstraße. Diese Bühne wird am gesamten Wochenende als Rockbühne fungieren. Ein besonderer Anziehungspunkt ist an allen drei Tagen mit Sicherheit der Mittelaltermarkt am Klint.

Das Highlight am Samstag wird zweifelsohne die Band „Abenteuerland“ – (Die PUR Coverband) sein. Zuvor gibt es auf der Marktbühne heiße Rhythmen mit Con Tacto Latino. „Schierker Feuerstein on Tour“ hat in diesem Jahr „Boerney und die TriTops“, die Schierker Feuerstein Dancecrew und das Partyteam Kluck + Lorenz auf dem Nicolaiplatz eingeladen.

Die Innenstadthändler laden am Samstag zum „Sommer-Shopping“ ein und den krönenden Abschluss des Tages wird ein Feuerwerk bilden. Auch am Sonntag wird beste Unterhaltung geboten. Keltisch-amerikanisch wird es bei den Celtic Cowboys auf dem Nico zugehen, die „Ossis“ bieten auf dem Marktplatz Ostrock-Cover-Titel vom Feinsten und auf der Rockbühne in der Burgstraße findet die Aus-Klang-Party statt.

Neben Folklore, Unterhaltungs- und Blasmusik, Swing, u.v.m. sollen die Kinder natürlich auch nicht zu kurz kommen. So präsentiert das Musical Mobil Erfurt am Samstag das Märchenmusical „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ auf der Marktbühne. Den Nicolaiplatz besucht am Sonntag der Clown Wuschel und der Spiel(e)platz auf dem Gymnasiumsschulhof in der Westernstraße lädt am gleichen Tag zu Spiel, Sport und viel Animationen ein. Außerdem bieten am Samstag und Sonntag der Theaterverein „Die Gänse“ und das Puppentheater „Lampion“ im Rathausesinnenhof Märchenstücke, nicht nur für Kinder an.

Das detaillierte Programm des 46. Wernigeröder Rathausfestes ist auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) oder zu gegebener Zeit im Programmheft nachzulesen.

### Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Seniorensseite
- Kinder- und Jugendseiten
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten
- Wahlbekanntmachungen

Gaukler, Spielleute, Tänzerinnen, ein Heerlager und Marktstände werden das Publikum in eine andere Welt führen. Neben den traditionellen Bühnensstandorten Marktplatz, Nicolaiplatz, Oberpfarrkirchhof, Burgstraße und Harzer Kultur- & Kongresszentrum (KiK) sowie auf dem Gymnasiumsschulhof Westernstraße bietet das Zentrum Harzkultur auf dem Hof der Krellschen Schmiede erstmals ein komplettes Kulturprogramm. Natürlich öffnet die Schmiede auch wieder zum Schauschmieden. Auch auf dem Heidehof gibt es zum Stadtfest wieder Musik und Unterhaltung, präsentiert vom CCW.

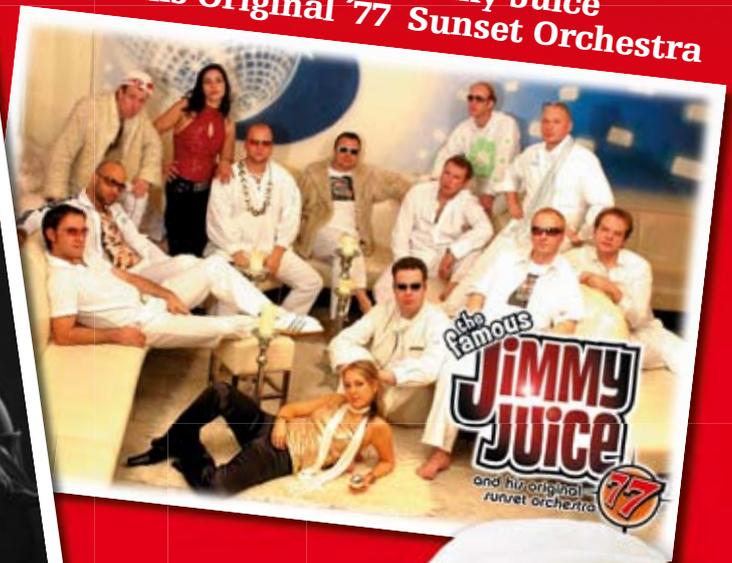
# Hasseröder Brauerereifest

06.06.2009-WERNIGERODE



Gastauftritt von Atze Schröder

The famous Jimmy Juice  
and his Original '77 Sunset Orchestra



Infos und Programm unter:  
[www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)

Eintritt frei!  
Einlass ab 17h

Unterstützt von:



[www.radiosaw.de](http://www.radiosaw.de)



# Freie Wahlen – ein demokratisches Grundrecht

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits zum 5. Mal nach der politischen Wende 1989/90 finden am 7. Juni 2009 freie Kommunalwahlen statt - also die Wahlen zum Stadtrat, zu den Ortschaftsräten Minsleben, Silstedt, Schierke und Benzingerode sowie zur Europawahl. Dass wir wirklich auswählen können, zeigt die große Anzahl von Kandidaten, die von den Parteien und Wählervereinigungen nominiert wurden. Insgesamt kandidieren für den Stadtrat Wernigerode 101, für den Ortschaftsrat Minsleben 8, für den Ortschaftsrat Silstedt 7, für den Ortschaftsrat Schierke 12, für den Ortschaftsrat Benzingerode 9 Bürgerinnen und Bürger.

Allein schon diese große Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten unterstreicht die hohe Bereitschaft unter den Bürgerinnen und Bürgern, für die Selbstverwaltung unserer „Bunten Stadt am Harz“ und ihrer Ortsteile persönlich politische Verantwortung zu übernehmen. Für diese Bereitschaft möchten wir diesen Damen und Herren herzlich danken.

Die Persönlichkeiten, die sich zur Wahl der 40 Sitze im Stadtrat und der 28 Sitze in den Ortschaftsräten bewerben, haben ein breites Votum der Wählerinnen und Wähler verdient. Deshalb nutzen Sie ihr demokratisches Grundrecht und gehen Sie am 7. Juni wählen.

Ein Volksvertreter kann sich nur als ein solcher fühlen, wenn er von einer möglichst breiten Mehrheit des Volkes gewählt wird. Die Entwicklung von Stadt und Ortschaften in den letzten Jahren zeigt eine große Dynamik. Wir sollten weiter aktiv dafür arbeiten, dass die Bürgerinnen und Bürger hier vor Ort Arbeit finden, Kultur und Bildung erfahren, attraktiv wohnen können, sich sicher fühlen und aus einem reichen Angebot für ihre individuelle Lebensgestaltung wählen können.

Die dramatische Finanzlage in der derzeitigen weltweiten Krise schränkt ganz sicher auch unseren Handlungsspielraum sehr stark ein. Umso mehr sind viele gute Ideen und persönliches Engagement gefragt, die Entwicklung im vorhergesagten Sinne weiter voranzutreiben und damit der Abwanderung entgegenzuwirken.

Am 7. Juni werden von uns auch die Vertreter in das Europäische Parlament gewählt. Straßburg und Brüssel mögen örtlich etwas weiter weg sein, aber es ist eine in der Geschichte einmalige Situation, dass mittlerweile 27 Völker Europas an gleichwertigen Lebensbedingungen arbeiten, ihre Staatsordnungen mehr und mehr harmonisieren und mit der Wirtschaftskraft im weltweiten Wettbewerb, vor allem mit Amerika und Asien eine Spitzenposition einnehmen wollen. Die erweiterte Europäische Union soll nicht nur ein Beamtenapparat sein, sondern auch demokratisch legitimiert beraten und kontrolliert werden. Deshalb braucht das Europäische Parlament, brauchen unsere Vertreter unsere Stimme.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verhindern Sie, dass die Partei der Nichtwähler die stärkste wird! Gehen Sie wählen in Verantwortung für die Stadt, die Ortschaften und das vereinte Europa! ■

Peter Gaffert  
Oberbürgermeister  
der Stadt Wernigerode

Hans-Joachim Kühne  
Wahleiter

## Eröffnung Freibadesaison im Waldhofbad



Am 16. Mai wurde die diesjährige Freibadesaison im Waldhofbad offiziell eröffnet. Das Waldhofbad hat zurzeit von 10 bis 17 Uhr, in den Ferien von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Je nach Witterungslage werden

die Öffnungszeiten verlängert. Freitags wird ab 7 Uhr ein Frühschwimmen angeboten. Bei schlechtem Wetter wird das Waldhofbad aber geschlossen bleiben, dafür ist die Schwimmhalle geöffnet.

Das Team um Frank Keffel war seit Anfang März mit der Beseitigung der Winterschäden beschäftigt. Tatkräftig wurden sie dabei von der Freiwilligen Feuerwehr und im Rahmen der Frühjahrsputzaktion im April von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Schule, Kultur und Sport der Stadtverwaltung unterstützt.

Frank Keffel informierte, dass die Eintrittspreise nicht verändert wurden. Mit Blick auf die Wassertemperaturen von 10

Grad warb der Vizechef der Wernigeröder Badeanlagen für einen Besuch des Waldhofbades. „Man könne ja schon einmal Sonnenbaden“ so Frank Keffel. ■ (hü)

## Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2009

Vorschläge können bis zum 31. August eingereicht werden.

Die Stadt Wernigerode verleiht jährlich als Anerkennung für hervorragende Leistungen im Umweltschutz den Umweltpreis. Er wird vergeben für Leistungen, die zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung, zur Verbesserung der Umweltvorsorge, zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder zu anderen bedeutsamen Effekten für eine nachhaltige umweltgerechte Entwicklung in Wernigerode und deren Ortsteilen geführt haben. Der Umweltpreis kann an Personen, Gruppen und Initiativen oder juristischen Personen verliehen werden. Vorschläge für die Verleihung des Umweltpreises können von jedermann in der Stadtverwaltung Wernigerode, Bauddezernat, Energie und Umwelt, Goethestr.1 eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. August 2009.

Die Preisträger werden mit Urkunden und einem Geldbetrag bis zu 1 000 Euro geehrt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Stadtratssitzung.

Der Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2008 wurde an den Harzklub Wernigerode e.V. für das Projekt „Naturschutz und umweltfreundliche Tourismuslenkung“ vergeben. ■

## Jahreshauptversammlung des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt e.V. am 27. April 2009 in Wernigerode

Mit dem Thema Entwicklung von naturkundlichen Museen in Sachsen-Anhalt haben sich knapp 60 Teilnehmer der Jahreshauptversammlung Museumsverbandes Sachsen-Anhalt e.V. Ende April in Wernigerode beschäftigt.

Dabei standen Fragen wie welchen Nutzen haben naturkundliche Sammlungen in Stadt- und Regionalmuseen für Wissenschaft und Forschung, Praktische Hinweise zum Umgang mit naturkundlichen Sammlungen in Ausstellung und Magazin sowie zum Umgang mit biologischen und geologischen Sammlungen.

Dabei wurde festgestellt, dass gerade die naturkundlichen Museumsbereiche für junge Menschen und Familien große Anziehungskraft besitzen. Die Vertreter von kulturhistorischen oder Heimatmuseen konnten wertvolle Anregungen für den Aufbau von naturhistorischen Teilen in den verschiedenen Museen erhalten.

Insgesamt konnte an Ende der Tagung ein positives Resümee gezogen werden. Die Entwicklung der Museenlandschaft in Sachsen-Anhalt hat sich in den letzten Jahren positiv gestaltet. Dabei spielen die Heimatmuseen eine große Rolle, sie bieten Naturkunde vor der Haustür und geben so besonders für Kinder eine wertvolle Ergänzung des Schulunterrichts.

Fazit der Jahreshauptversammlung war, dass moderne Museen in der heutigen Zeit immer mehr zu Universalmuseen werden. ■ (hü)





# CHECKPOINT

Computersysteme GmbH

Jetzt Neu !!!

WR Ilsenburgerstr. 5  
Tel. 906208

Beratung · Installation · Reparatur

38855 Reddeber Brockenblick 8

Tel. 0 39 43 - 4 60 56 Fax 0 39 43 - 4 39 66 Funk 01 77 - 7 74 60 56  
www.elektrobau-kaie.de email: elektrobau.guido.kaie@t-online.de

Ihre Buchhandlung in Hasserode - gegenüber der Hochschule Harz.

**BUCH & MEDIEN**  
Friedrichstr. 113 • 38855 Wernigerode  
Telefon 0 39 43 - 26 77 66

Wir verleihen u.a.:  
Videoprojektoren, Navigationsgeräte, Konsolen.

ab 5,- €  
ab 25,- €

**Parkplätze / Bushaltestelle vor der Tür**

**Vermietung von Baumaschinen & Gartengeräten**

Radlader / Minibagger / Kettensäge / Freischneider / Vertikutierer / Balkenmäher / Pfostenbohrgerät / Rasenwalze / Elektrohämmer / Stromerzeuger / Walzen / Bodenverdichtungsgeräte

Galabau & Technik

Telefon (0 39 43) 50 00 22 · www.mitschurin.de

**WAT - Bau GmbH**

**Unsere Leistungen:**

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode  
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24  
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

**ELEKTRO HUCH** Wir reparieren Ihre HAUSHALTGERÄTE!  
> alle Hersteller und Produkte <

Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

**hagebau** MACH DEIN DING!

Wir decken jeden Bedarf von der Hausfrau bis zum Profi

mit Gartencenter und mit Baustoffhandel

Leistung durch hagebau Gemeinschaft

**WILLKOMMEN**

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr • Sa 8.00-18.00 Uhr  
Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr • Sa 8.00-18.00 Uhr  
Theodor-Fontane-Straße 21 • 38855 Wernigerode  
Telefon (0 39 43) 55 96-0 • Telefax (0 39 43) 55 96-59

mit Citybus-Haltestelle Hagebau

# Harzsparkasse unterstützt das 6. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival

Die Harzsparkasse mit Sitz in Wernigerode unterstützt die Stadt Wernigerode als Sponsor bei der Vorbereitung des 6. Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestivals.

„Wir fühlen uns als Sparkasse regional stark eingebunden und sind ein leistungsfähiger Partner für die Wirtschaft aber auch für die Kultur vor Ort. Gerade deshalb ist es für uns eine Verpflichtung ein solch wichtiges und überregional bedeutendes Festival, wie das Brahms-Chorfest auch finanziell zu unterstützen“ betonte Winfried Schlüter, Vorstand der Harzsparkasse beim gemeinsamen Pressetermin mit Oberbürgermeister Peter Gaffert.

„Die breite Unterstützung aus allen Bereichen freut uns und hilft bei der Verwirklichung einiger herausragender Projekte“ ist sich Peter Gaffert sicher. Auch im Fall der Unterstützung des Brahmschorfestivals durch die Harzsparkasse wird dies so sein, schließlich „schließt sich jetzt allmählich der Reigen der Förderer für das Festival“, so Peter Gaffert.

Ein namhafter Betrag konnte dem Budget des Festivals beigefügt werden.

„Unsere jahrelang gut erprobte Zusammenarbeit beweist wieder einmal wie intensiv wir zusammenarbeiten“ betonte Andreas Heinrich, Kulturdezernent der Stadt, in dessen Ressort das Festival seit Jahren erfolgreich vorbereitet wird. Jürgen Kipper als „Cheforganisator“ verwies auf den sehr guten Vorbereitungsstand. „Alle ziehen an einem Strang. Ich habe das Gefühl, dass wir auf einem Guten Weg sind.“

Dr. Ralf Siepmann der Kommunikationsleiter des Fördervereins Interkultur, der die künstlerische Vorbereitung koordiniert, verwies in seinem Grußwort auf die Bedeutung regional verwurzelter Festivals. „Deutschland ist reich an solchen Festivals. Aber nur mit der Hilfe von regionalen Sponsoren ist Kraftanstrengung möglich. Deswegen gilt auch mein Dank der Harzsparkasse“, so Ralf Siepmann. Mittlerweile haben sich ca. 30 Chöre aus vier Kontinenten zum Festival angemeldet. Eine erfreuliche Bilanz, die auf Grund der weltweiten Wirtschaftskrise so nicht zu erwarten war.



„Wir freuen uns auf die guten Zusammenarbeit“ waren sich alle Beteiligten anlässlich der Unterzeichnung des gemeinsamen Sponsoringvertrages einig. Bereits jetzt wurde der nächste Termin Ende Mai angekündigt. Dann sollen die künstlerische Jury und die aktuellen Anmeldedaten sowie die Termine für Konzerte in der Region feststehen. ■ (Meling)

## Tausende junger Bäume im Stadtwald Wernigerode gepflanzt

Am 09.05.09 wurde die Frühlingsaufforstung im Stadtwald Wernigerode abgeschlossen. Bereits im November 2008 wurde mit den Arbeiten zur Flächenvorbereitung entsprechend der Geländebedingungen und der geplanten Baumartenwahl begonnen. Herkömmliche Verfahren wie „Reisig räumen“ und „Vergrasung zurückschneiden“ wurden ebenso durchgeführt wie erstmalig die maschinelle Bodenbereitung.

Auf ebenen Lagen kam die Pein-Plant®-Technik zum Einsatz, in hängigem Gelände der Rotree-Cat®. Dabei wurden Pflanzstreifen bzw. Pflanzplätze angelegt, in denen der Boden bis zu 80 cm tief aufgelockert und von Bodenbewuchs befreit ist. Ein großer Vorteil beider Verfahren ist das Einarbeiten von Reisig und Restholz in den Boden, so dass die Biomasse als Humuslieferant auf der Fläche verbleiben kann und im Boden zersetzt wird. Die Luft- und Feuchtebedingungen des Bodens werden positiv beeinflusst.

Nach der langen Winterzeit konnte im April 2009 das große Aufforstungspensum in Angriff genommen werden. Um die waldbaulichen Ziele zu erreichen und um eine möglichst große Fläche wieder zu bestocken, wurden zukunftsichere Baumarten ausgewählt und standortgerechte Pflanzenherkünfte beschafft. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies:

- Anlage von -8,72 ha Laubholzkultur (80 % Laubholzanteil)
- 2,00 ha Mischkultur (30 % Laubholzanteil)
- 8,30 ha Nadelholzkultur
- Pflanzung von 65.184 jungen Bäumen
- Baumartenzusammensetzung
- 21.000 Traubeneichen
- 4.800 Rotbuchen
- 12.074 Bergahorne
- 1.270 Eschen
- 11.650 Douglasien
- 14.400 Fichten



Pein-Plant®-Technik am Andreasberg

Die wertvollsten Kulturen wurden mit Zaun oder Vergrämungsmitteln vor Wildschäden wie Verbiss, Schälle oder Fegen geschützt.



18 Harzklubmitglieder nach getaner Arbeit



Silstedter Schützengesellschaft v. 1765 in der Fichtenkultur

Der weitaus größte Teil der Arbeiten wurde von regionalen Unternehmern erledigt. Da die Pflanzarbeiten per Hand, auf Steilhängen sowie bei Wind und Wetter ausgeführt werden, zollt man den Arbeitern für die schwere körperliche Arbeit hohen Respekt.

Doch auch das ehrenamtliche Engagement darf nicht unerwähnt bleiben. So brachte der Harzklub Wernigerode 500 Bergahorne und die Lebenshilfe Wernigerode 700 Fichten in den Boden. Die Silstedter Schützengesellschaft hat zum wiederholten Male Pflanzvorbereitungen durchgeführt und 1.000 Fichten gepflanzt.



Auch Vertreter des Wernigeröder Stadtrates setzten voller Elan 10 Bergahornstämmchen im Rahmen Ihrer turnusmäßigen Stadtwaldbegehung am 25.04.09.

Der Tag des Baumes wurde ebenfalls genutzt, um sich über die laufende Forsteinrichtung im Stadtwald zu informieren.

Die Forstbehörde unterstützte die Aufforstungen durch fachliche Beratung und durch die Bereitstellung von Fördermitteln für ca. 10 ha.

Für die kommenden Wochen hoffen die Forstleute auf reichlich Niederschlag, damit die Pflanzen ideale Anwachsbbedingungen bekommen und zu einem wertvollen, stabilen und vielfältigen Wald von morgen heranwachsen. ■

(Text und Bilder: M. Selmikat)



## Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
**Flachdachsanieuerung · Schornsteinsanieuerung**  
**Dachklempnerei · Fassadenverkleidung**  
**Gerüstbau**

38889 Blankenburg  
Bergstraße 7  
Tel. 0 39 44-21 47  
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt  
Harmoniestraße  
Tel. 0 39 41-60 11 58



Grafikdesign  
Satz/Vorstufe  
**Druck**  
Weiterverarbeitung  
Logistik

Harzdruckerei GmbH Wernigerode  
Max-Planck-Str. 12/14  
Fon 0 39 43 / 54 24 - 0  
Fax 0 39 43 / 54 24 - 99  
www.harzdruck.de  
info@harzdruck.de



**Ihr Partner in Sachen:**  
**Verwaltung, Vermietung, Verkauf**



www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



**Natur, Kultur für Jung und Alt,**  
**das Flair einer Stadt,**  
**ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,**  
**das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!**

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH  
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6  
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

4. JULI 2009  
**QUEEN**  
*Classic Night*



THE GREAT PRETENDER & AKADEMISCHES ORCHESTER HALLE

MULTIMEDIASHOW MIT DER  
LASER EVENT COMPANY



14. Juni	Konzert Wernigeröder Männerchor
04. Juli	Queen Classic Night - LaserShow*
06. Juli	The Abbey School Concert Band
18. Juli	Abend der Sinne*
26. Juli	8 Jahre Förderverein
02. Aug. & 06. Sep.	MusikCafé
22. August	Landespolizei-Orchester

(\*Gesondarter Eintritt, Änderungen vorbehalten)

Wernigeröder Bürgerpark | Dornbergsweg 27 | 38855 Wernigerode  
Fon 03943\_40891011 | www.harzblicke-erleben.de

# 100 Jahre Christuskirche – Festwoche zum Kirchenjubiläum



Die Evangelische Christuskirche Wernigerode-Hasserode feiert 2009 die einhundertjährige Wiederkehr der Einweihung ihrer Kirche mit einer Festwoche, die am 1. Juni um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst zu dem zahlreiche Gäste eingeladen sind. Im Anschluss wird es eine Stunde der Begegnungen im Kirchgarten geben.

Armin Willigmann betonte, dass die Unterstützung der Jubiläumsveranstaltungen ein Beweis für die gute Zusammenarbeit der Hochschule mit der Gemeinde sei.

Mit einem Tag der offenen Tür am 2. Juni um 15 Uhr wird das 130jährige Jubiläum des Kindergartens in der Kirchstraße 18 gefeiert.

Im gleichen Gebäude gibt es ab 15 Uhr „Musik mit dem Instrumentalkreis und Bewegung für die reifere Generation mit Frau Gertraud Damm“.

Weitere Höhepunkt stehen am 3. Juni um 19:30 Uhr mit dem Vortrag des langjährigen Pfarrers der Gemeinde, Klaus Sängler sowie dem Jahreskonzert des Rundfunkjugendchores am Freitag, dem 4. Juni um 19 Uhr in der Kirche auf dem Programm.

Die Woche klingt dann am Samstag, dem 6. Juni ab 14 Uhr mit einem fröhlichen Fest der Generationen in und um die Kirche aus, bei dem Kinder sich austoben und spielen können. Eltern und Erwachsene werden ein interessantes, unterhaltsames und abwechslungsreiches Angebot vorfinden. Das Salonorchester Julia Gräber wird die Besucher mit romantischen Klängen in die Nacht begleiten.

Am Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr, findet die Festwoche ihren Abschluss in einem musikalischen Dankgottesdienst in der Christuskirche.

Pfarrer Thomas Grönholdt bedankte sich bei allen, die an der Vorbereitung des Jubiläums mitgeholfen haben.

Des Weiteren wurde auf ein Konzert mit Heinz-Rudolf Kunze in der Christuskirche am 14. August hingewiesen. Karten für dieses Konzert können bereits jetzt im Büro der Gemeinde in der Friedrichstr. 62, im Hasseröder Ferienpark und im Ticketcenter erworben werden. ■ (Foto: Volksstimme)

## „Kinder, wie die Zeit vergeht“

### 130 Jahre KiTa der Ev. Christuskirche Wernigerode – Hasserode

Unsere KiTa besteht seit 1879. Damals noch ganz bescheiden in Mieträumen im Haus Insel 1. Damals wurde die Einrichtung Kleinkinder-Bewahranstalt genannt.

Ab 1889 zog der Kindergarten bereits in das eigens dafür erbaute Haus unter dem Namen „Elisabeth-Schule“ auf der Insel 6a.

Der Kindergarten war für Kinder gedacht, deren beider Eltern arbeiten.

Wochentags von 8 Uhr bis 17 Uhr war die Kleinkinderschule geöffnet. Die Kinder bekamen für 20 Pfennig in der Woche, täglich ein warmes Mittagessen.

Frau Marie Schreiber, eine zivile Kraft ohne Fachausbildung hat zu dieser Zeit die Kinder betreut.

1895 kam die erste Diakonisse Marie Hobohm als Gemeindegewesene und 1906 Diakonisse Marie Lux als Leiterin in die Elisabethschule.

Zu dieser Zeit wurden etwa 60 bis 70 Kinder von einer Diakonisse und zwei Helferinnen betreut.



Am 31. Januar 1937 zieht der Kindergarten dann endlich in das Gemeindehaus, die in zwischen umgebaute alte Kirche von Hasserode, Kirchstraße 18 ein.

Die Räume im Gemeindehaus wurden zum Zweck des Kindergartens erweitert, umgebaut und modern eingerichtet. Rund 50 Kindergartenplätze waren nun vorhanden.

Der Kindergarten gehört seit 1945 zur Ev. Christuskirche und wird zu dieser Zeit von der Diakonisse Gertrud Schmittchen geleitet.

Dann tritt auch hier eine Änderung ein und die

Leitung übernimmt am 1. September 1968 Frau Erika Wendenburg, geb. Friedrich.

1996 erfolgt eine Teilrenovierung, es wurde die ehemalige Hausmeisterwohnung zur Benutzung für den Kindergarten umgebaut. Drei neue, helle Räume entstanden für die Kinder. Die sanitären Anlagen wurden erweitert und erneuert, somit entstanden für die Kinder zwei neue Waschräume mit modernen, kindgerechten Toiletten.

Zum ersten Mal bekam die Leitung auch ein eigenes Büro dazu, welches dann 2002 ordentlich renoviert und eingerichtet wurde.

Im März 2001 kam Frau Nicole Malek als Leiterin in die KiTa.

Am 1. Oktober 2001, zur Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes, wurde sie von der jetzigen Leiterin Frau Silvia Merkel abgelöst.

Auf einem großen Spielplatz mit Schatten spendenden Bäumen können die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Genügend Spielgeräte stehen ihnen zur Verfügung.

Diese großzügig bebaute Freifläche bietet allen Kindern genügend Platz um Spielräume zu finden und sie abwechslungsreich zu gestalten.

Wir arbeiten altersübergreifend. In 5 Gruppen besuchen die Kinder im Alter von 2 – 10 Jahren die KiTa. Unsere Kleinsten von 2 – 3 Jahren sind in der Küchengruppe untergebracht.

Zwei Gruppen von 3 – 5 Jahren spielen je in der Bären- und Igelgruppe.

Die älteren Kinder kommen in die Vorschulgruppe, die Schwalbengruppe. Dort haben sie noch ein gemeinsames spannendes Jahr vor sich.

Die Schulkinder essen in unserer Einrichtung zu Mittag. Sie werden bei uns durch die Erzieher bei der Anfertigung der Hausaufgaben betreut.

Außer den Gruppenräumen (einige mit einer zweiten Ebene) steht unseren Kindern auch das ganze Gemeindehaus zur Verfügung. Von den Hortkindern wird sehr gern der Flur benutzt. Sehr beliebt ist der große Saal. Bei schlechtem Wetter bietet er genügend Bewegungsraum.

Uns ist wichtig, eine familienergänzende, christliche Erziehung anzubieten, damit unsere Kinder Lebensfreude, Vertrauen, Festigung des Selbstwertgefühls, Grundlagen zum eigenverantwortlichen Handeln erfahren, die sie für ihre weitere Entwicklung und ihr späteres Leben brauchen. Wir legen Wert darauf,

schulisches nicht voraus zu nehmen, sondern schulische Voraussetzungen für unsere Kinder zu schaffen.

In unserer Arbeit nehmen wir die Situationen der Kinder auf, geben Impulse, so dass alle Bildungsinhalte für die Kinder greifbar werden. Dazu benutzen wir auch Projekte innerhalb und außerhalb der Einrichtung, die für uns immer wieder eine große Herausforderung sind, aber auch viel Freude bereiten.

Schwerpunkte sind für uns: musikalisch – rhythmische Erziehung, Bildung durch Bewegung z.B. Sport, Waldwanderungen (Waldtag) und auch im Tagesablauf ist Toben mit und ohne Spielzeug angesagt.

Gern wird auch von den Eltern der Vorschulgruppe der Schwimmkurs angenommen.

Als evangelischer Kindergarten möchten wir den Kindern Raum und Zeit geben, Zugang zu Gott zu finden. Selbstverständlich ist für uns die Toleranz gegenüber anderen Glaubenseinstellungen, Religionen und Kulturen.

Die Kinder erfahren bei uns täglich wiederkehrende Rituale, die den Tag und die Woche strukturieren.

Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist für die Kinder sehr wichtig.

Unsere KiTa ist auch ein Lebens- und Arbeitsfeld innerhalb der Gemeinde. Mit ihr zusammen gestalten und erleben wir einige Feste im Kirchenjahr.



Feste unserer KiTa sind unter anderem das Drachenfest, das Martinsfest mit dem Umzug, Theaterbesuche und unsere Nikolausfeier.

Ein Höhepunkt ist das Sommerfest rund um die Kirche bei Spiel, Spaß und guter Laune gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Großeltern und den Gemeindegliedern. ■ (Merkel)

# Physiotherapie Keffel

Tel. 03943/265664



Hot Stone Massagen - Ayurvedamassagen  
Thaimassage - Rückenschule - Autogenes  
Training - Beckenbodengymnastik - PMR  
Gutschelnverkauf

## Rezepte alle Kassen

für Krankengymnastik, Massageanwendungen,  
Lymphdrainage, Wärmetherapie, Elektro- und  
Kryotherapie, auch Privatrezepte

Ilseburger Straße 48 - 38855 Wernigerode  
(rechts neben WWG Wohnpark) Bitte beachten Sie  
auch: [www.massage-keffel.de](http://www.massage-keffel.de)



## Landschulheim Grovesmühle

- 👍 Gymnasium
- 👍 Realschule
- 👍 Fachoberschule
- Sozialwesen & Technik
- 👍 Internat

Für eine individuelle Schullaufbahnberatung  
stehen wir gerne zur Verfügung.



## Landschulheim Grovesmühle

**kleine Schule – großes Engagement**

staatlich anerkanntes Gymnasium mit Realschulzweig und Fachoberschule.  
Internat in freier Trägerschaft, Grovesmühle 1, **38871 Veckenstedt**  
Tel.: 039451 -608-0, Fax: 039451 -608-20 mail: [info@grovesmuehle.eu](mailto:info@grovesmuehle.eu)



[www.grovesmuehle.com](http://www.grovesmuehle.com)

# Werbung kostet Geld! Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Amtsblatt** –  
die clevere Werbepattform,  
auch komplett im Internet:  
[www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)

Ihre Anzeige in Topqualität,  
eingebettet in lokale Nachrichten,  
an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27  
Mail: [r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de)



## MEIN RASEN MEIN SABO



### SABO 43-COMPACT

43 cm Schnittbreite, robustes  
Alu-Chassis. Zentrale Schnitt-  
höhenEinstellung für gewün-  
schte Rasenschnitthöhe sowie  
variable Holmhöheneinstellung  
für bequemes Mähen.

### Mitschurin Galabau & Technik e. G.

Dornbergsweg 38  
38855 Wernigerode  
Tel.: 0 39 43 / 50 00 22  
[www.mitschurin.de](http://www.mitschurin.de)

Öffnungszeiten:   
Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

## 4-MIX-POWER: KOMPACTE KRAFT, STARKER SOUND



STIHL FS 130. Kompakte Motorsense mit  
innovativem und leistungsstarkem  
4-MIX-Motor. Für großflächiges Mähen,  
Auslichten und Schneiden von Wildwuchs.

Wir beraten Sie gern!

### Mitschurin Galabau & Technik e. G.

Dornbergsweg 38  
38855 Wernigerode  
Tel.: 0 39 43 / 50 00 22  
[www.mitschurin.de](http://www.mitschurin.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7-18 Uhr,  
Sa 8-12 Uhr



# Seniorentage der Stadt Wernigerode

Die diesjährigen Seniorentage der Stadt Wernigerode vom 11. – 13. Mai 2009 waren ein voller Erfolg.



So besuchten schon den Film „Raus hier“ – ein Jugendfilmprojekt über das Leben jüdischer Familien in Wernigerode – 50 Interessierte. Während des Films herrschte eine sehr intensiv gespannte Stimmung bei allen Zusehenden. Aufmerksam hörten die Besucher und Besucherinnen in der anschließenden Diskussion dem Vortrag von Frau Goetz zu. Frau Goetz, Leiterin des Projektes, war mit

zwei Jugendlichen zu Gast. Einige Seniorinnen konnten sich an die schrecklichen Geschehnisse der Judenverfolgung hier in Wernigerode gut erinnern und erzählten davon.



Am Dienstag, dem 12.05.2009, ging es mit dem Bus zu einem Ausflug zum Kloster Huysburg und anschließend zu Kaffee und Kuchen in die nahe gelegene „Sargstedter Warte“. 106 Senioren und Seniorinnen folgten während der Klosterführung den interessanten Worten von Bruder Jacobus und Bruder Antonius.



Der Einladung zu dem Vortrag mit Frau Dr. Angela Koch zu dem Thema „Möglichkeiten und Grenzen der Akupunktur in der modernen Medizin“ kamen 50 Senioren und Seniorinnen nach. Im Herbst dieses Jahres wird es erneut spannende Tage für die ältere Generation in Wernigerode geben. Ihre Interessen und Wünsche sind dazu gefragt. Wer seine Ideen und Wünsche einbringen möchte, melde sich bitte im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 (Telefon 03943 / 605044). ■

## Veranstaltungen im Familien- und Seniorenhaus Steingrube 8, Wernigerode Monat Juni 2009

### 02.06.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2
- 14.30 Uhr SPD – AG 60 plus
- 15.30 Uhr Schreibwerkstatt
- 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Zappelphilippe

### 03.06.09

- 9.30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“
- 10.30 Uhr Englisch
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Videowerkstatt
- 15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

### 04.06.09

- 10.00 Uhr Instrumentalkreis
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 14.00 Uhr Deutsche Beamte – Mitgliedertreffen
- 14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung

### 05.06.09

- 9.00 Uhr Töpfern

### 08.06.09

- 9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Englisch
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft
- 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

### 09.06.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

### 10.06.09

- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“
- 10.30 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde und Sehgeschwache

- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 16.00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene
- 17.30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

### 11.06.09

- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 14.00 Uhr Ehemalige Lehrer

### 15.06.09

- 9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Englisch
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

### 16.06.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr Seniorentanz

### 17.06.09

- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“
- 10.30 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Videowerkstatt
- 15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

### 18.06.09

- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 10.45 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

### 19.06.09

- 9.00 Uhr Töpfern

### 22.06.09

- 9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft

### 23.06.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr Tanz im Sitzen

### 24.06.09

- 9.30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis „Fragen zur Zeit“
- 9.30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
- 10.30 Uhr Englisch
- 14.00 Uhr Kreativgruppe
- 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
- 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 17.30 Uhr Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

### 25.06.09

- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Spielnachmittag
- 16.30 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Gewalt und Stalkingverfährung

### 29.06.09

- 9.30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10.00 Uhr Englisch
- 10.00 Uhr Nordic Walking
- 14.00 Uhr Klönnachmittag
- 14.30 Uhr Singgemeinschaft
- 20.00 Uhr Initiativgruppe Große für Kleine

### 30.06.09

- 10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10.00 Uhr Gymnastik
- 14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

### Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

#### Freiwilligenagentur

Sprechtag: mittwochs und donnerstags  
von 10.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 03943 / 265050

#### Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten:  
montags – donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 16.30 Uhr  
freitags von 10.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 0175 / 6808074

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

## Sandstrahler Wernigerode



Ilsenburger Straße 5, 38855 Wernigerode  
www.sandstrahler-wernigerode.de

### HDTV OHNE UMWEGE!

Full-HD LCD-Digitalfernseher von  
TechniSat. Qualität Made in Germany!

TechniSat **HDTV 40**  
Mit integriertem HDTV-Empfang



Inhaber: Gerhard Rußetzi  
Holzweg 5 · 38855 Silstedt · Telefon (0 39 43) 50 00 18  
e-mail Gerhard.Russetzi@t-online.de

Weitere Informationen erhalten  
Sie bei Ihrem Fachhändler:

Besser ist einfach besser: TechniSat  
www.technisat.de

**TechniSat**

3809/09/08

# ACHTUNG, DIE IST GELADEN.



**STIHL**  
Lithium-Ion  
PRO

### Die neue STIHL Akku-Heckenschere HSA 85:

- Mobil mit starkem 36 V Lithium-Ionen-Akku
- Hohe Hubzahl für präzisen Formschnitt
- Diamantgeschliffene Spezialmesser bis 22 mm Aststärke

Wir beraten Sie gern! **WOLFSHOLZER**

**Maschinen & Geräte GmbH Wolfsholz**

**38855 Wernigerode**

**Tel. 03943/55336, Fax 46146**

**STIHL**  
DIENST



## Autoversicherung Mit Neuwagen-Nachlass

Jetzt dreifach sparen:

- **Abwrackprämie vom Staat**
- **Rabatt vom Händler**
- **Neuwagen-Nachlass von der HUK-COBURG**

Gleich informieren! Wir beraten Sie gern.

### KUNDENDIENSTBÜRO

**Heinrich Kobert**

Tel. 03941 602382, Fax 03941 623162

Mobil 0173 9104908

kobert@HUKvm.de, www.HUK.de/vm/kobert

In den Langen Stücken 15, 38820 Halberstadt

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

### KUNDENDIENSTBÜRO

**Raik Mamier**

Tel. 03943 46080, Fax 03943 46590

Mobil 0176 20388647

mamier@HUKvm.de, www.HUK.de/vm/mamier

Nöschenröder Straße 53, 38855 Wernigerode

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

### VERTRAUENSFRAU

**Karin Langhammer**

Tel. 03946 919045, Fax 03946 919045

k.langhammer@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/k.langhammer

Neuendorf 24, 06484 Quedlinburg

Sprechzeiten: Mo. u. Do. 9.00–12.00 Uhr

und 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig

# Gründungsveranstaltung des Wernigeröder Bündnisses Familien



Jürgen Hirschauer vom Servicebüro, Sozialamtsleiterin Christiane Paul und Oberbürgermeister Peter Gaffert vor Informationstafeln zum Thema Familienbündnis

Vor 15 Jahren hat sich der Stadtrat von Wernigerode mit einem Beschluss positioniert, die Stadt zu einer kinder- und familienfreundlichen Gemeinde zu entwickeln. Vieles ist seitdem geschehen, noch sind aber auch Wünsche von Familien offen, und die Rahmenbedingungen haben sich in vielen Bereichen verändert.

Ausgehend von den bundesweiten Initiativen zur Verbesserung der Kinderfreundlichkeit unserer Gesellschaft hat sich die Verwaltung in Übereinstimmung mit dem Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Soziales des Stadtrates entschlossen, ein lokales „Wernigeröder Bündnis für Familien“ zu gründen, um noch mehr Interessierte für das Thema zu gewinnen und noch konkretere Ergebnisse zu erzielen. Am 15. Mai wurde das Familienbündnis im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Wernigerode gegründet.

Dieses Bündnis soll einen nachhaltigen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Lebensbedingungen für Kinder und Familien leisten und die Vernetzung der verschiedenen Initiativen unterstützen. Dazu hoffen wir auf die Mitwirkung von Akteuren aus allen Bereichen unserer Stadt.

Jürgen Hirschauer vom Servicebüro lokale Bündnisse erläuterte, dass lokale Bündnisse Netzwerke für Familien aufbauen können. Schwerpunkt in der Arbeit bildet auch das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf, so Hirschauer weiter. Dabei wird großes Augenmerk auf die Kinderbetreuung gelegt.

Amtsleiterin Christiane Paul sagte, dass die Möglichkeiten zur Kinderbetreuung in Wernigerode bereits sehr gut sind, dass jedoch flexiblere Betreuungsangeboten beispielsweise für Eltern die in Schichten arbeiten aufgebaut werden müssen. Laut Oberbürgermeister Peter Gaffert wird in vier Arbeitsgruppen zu den Themen Kinderbetreuung, Vereinbarkeit Familie und Beruf, familienfreundliches Umfeld und bürgerschaftliches Engagement gearbeitet.

Wichtig sei auch die Sensibilisierung hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Hier sollten vermehrt Arbeitgeber mit ins Boot genommen werden, so Gaffert weiter. Der Oberbürgermeister bedankte sich bei Christiane Paul, die eine gute Vorarbeit geleistet hat. ■ (hü)

## 32. Internationaler Museumstag am 17. Mai 2009 – Motto „Museen und Tourismus“, Reisen in die Vergangenheit

Am Sonntag, dem 17. Mai, öffneten die Museen in aller Welt – und damit auch in Sachsen-Anhalt – ihre Türen zum 32. Internationalen Museumstag. Viele große und kleine Museen in Sachsen-Anhalt hatten sich interessante Aktionen für Kinder und Erwachsene ausgedacht. Anlässlich des diesjährigen Mottos „Museen und Tourismus“ luden sie ein zu Reisen in die Vergangenheit, in die Landschaft, zu kulturellen Entdeckungen in der Stadt, Ausstellungen oder einem Familiensonntag mit Kaffee und Kuchen.

Museen präsentierten sich als Schaufenster der Geschichte und sind daher bei der Planung von Ausflügen ein ausschlaggebendes Ziel. Für den Kultur- und Städtetourismus Sachsen-Anhalts sind die 225 Museen mit ihren spannenden Ausstellungen und Angeboten ein verlässlicher Partner. Sie sind ein bedeutender Image- und Wirtschaftsfaktor für das Land. Dies bestätigen die mehr als 2,6 Mio. Besucher jährlich aufs Neue.

Der Internationale Museumstag 2009 stand in Deutschland unter der Schirmherrschaft des Präsi-

dent des Bundesrates, Peter Müller, Ministerpräsident des Saarlandes.

Die Museen Sachsen-Anhalts wurden bei der Öffentlichkeitsarbeit für den Internationalen Museumstag unterstützt vom Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V., dem Deutschen Museumsbund, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkassen-Finanzgruppe.

Zum Internationalen Museumstag gab es viel zu sehen und zu erleben. ■

## Erfahrungsaustausch der Kinderbibliothekare

Fast 70 Bibliothekare aus Hessen, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt trafen sich Ende April zu ihrer jährlichen Fortbildungsveranstaltung in Wernigerode. Schwerpunktthemen waren vor allem die Gestaltung von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Dabei stehen Bibliotheksführungen für Kindergartenkinder, Erstleser bis hin zu Jugendlichen im Fordergrund. Wichtig ist auch interessante Veranstaltungen wie lebendige Klassenführungen, Lesefeste für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zur Sekundarschule durchzuführen.

Bereits zum 15. Mal trafen sich die Kinderbibliothekare zu diesem Seminar. Länderübergreifend ist dieses Seminar die einzige Fortbildungsmöglichkeit für Kinderbibliothekare.

Es wurde dabei von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgestellt, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen immer schwerer wird. In den Bibliotheken der teilnehmenden Länder finden jährlich über 8000 Veranstaltungen statt. Zweidrittel davon sind Veranstaltungen für Kinder. ■ (hü)



v. l.: Ute Hellwig, Landesfachstelle Chemnitz, Martina Rückert, Fachstelle für öffentliche Bibliotheken Halle, Beate Weberling, Leiterin der Fachstelle Sachsen-Anhalt u. Klaus-Dieter Grünberg, Leiter der Stadtbibliothek Wernigerode

## Anmeldung Jägerprüfung

Im Zeitraum vom 19. bis 27. Juni führt der Landkreis Harz wieder eine Jägerprüfung durch. Interessierte können sich dafür bis zum 10. Juni bei der Unteren Jagdbehörde im Amt für Ordnung und Straßenverkehr des Landkreises Harz, Friedrich-

Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, anmelden. Ein Nachweis der abgeschlossenen Jagdhaftpflichtversicherung für den Waffengebrauch ist vorzulegen. Anmeldungen werden an den Sprechtagen (montags und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr, dienstags

von 8.30 bis 12 Uhr sowie 13 bis 16 Uhr und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr) angenommen.

Die Kosten der Prüfung betragen laut Gebührenordnung 125 Euro. ■

## Priesterjahn Automobile KFZ-Meisterbetrieb



Wir verwenden nur  
Originalteile  
führender Markenhersteller!



### Unsere Aktionsangebote im August

Urlaubs-Check	0,00 €*
Klimaanlagenservice	ab 49,00 €
Inspektion nach Herstellervorschrift inkl. Mobilitätsgarantie	ab 59,00 €*

\*zzgl. Material

## Unsere Leistungen für Sie

- PKW Reparatur
- LKW Reparatur bis 7,5 t
- Karosserieeinstandsetzung
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie nach Herstellervorschrift
- HU/AU täglich
- Unterbodenschutz/Fahrzeugversiegelung
- Reifenservice
- Klimaanlagenservice
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Computerachsvermessung
- Modernste Fahrzeug- und Motordiagnose für alle Fahrzeuge
- Richtbankarbeiten
- Motoren- und Getriebeeinstandsetzung
- Autoglasservice und Windschutzscheibenreparatur
- Werkstattdersatzfahrzeuge
- **Anhänger- Verkauf, Vermietung, Service**

Meine Werkstatt  
kann von A bis Z.  
Deine auch?



## Andere arbeiten für Ihre Marke, wir für unsere Kunden!

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-12.00 Uhr

**Priesterjahn Automobile**  
Weinbergstraße 17  
38889 Blankenburg  
Tel.: 03944/63406  
Fax: 03944/63272

Viele weitere Informationen unter:

[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)

# Ein Brückenschlag zur Landesgartenschau nach Aschersleben im Jahr 2010 ist vollzogen – Wernigerode ist Kooperationspartner

Große Ereignisse werfen schon jetzt ihre Schatten voraus und kündigen von großem überregionalem Interesse.

Unter dem Motto „Brückenschlag zur Landesgartenschau Aschersleben im Jahr 2010“ wurde am 13. Mai 2009 ein Kooperationsvertrag zwischen der Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH und der Bürgerparkgesellschaft in Wernigerode unterzeichnet.

Erhard Skupch, Geschäftsführer der Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH sowie Frank Schröder, Wernigerodes Bürgerparkchef, sind bereits seit Februar diesen Jahres in intensiven Gesprächen um eine gemeinsame Nutzung der Dauerkarte der Landesgartenschau Aschersleben. Die gemeinsame Initiative im Hinblick auf das kommende Jahr birgt für den gartenbegeisterten Besucher in Wernigerode und in Aschersleben einen enormen Mehrwert, der sich insbesondere auf eine Ermäßigung beim Eintrittspreis auswirken wird.

In Hinblick auf die guten Erfahrungen mit dem Dauerkartenvorverkauf, die Erhard Skupch mit der Gartenschau im Jahr 2006 in Wernigerode gesammelt hat, lag der Entschluss nahe, für die Wernigeroderinnen und Wernigeröder einen Sonderbonus zu beschließen. Es wurde vereinbart, beide Dauerkarten wechselseitig zu nutzen. Im Klartext bedeutet das: Jeder Bürger, der eine Dauerkarte für das Jahr

2010 kauft, egal ob für den Bürgerpark oder für die Landesgartenschau Aschersleben, kann damit den jeweils anderen Park einmal kostenlos in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr besuchen.

„Dieser symbolische Brückenschlag ist ein gemeinsames Anliegen der zweiten und dritten Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt. Im Sinne einer



Frank Schröder (Geschäftsführer Bürgerpark) und Erhard Skupch (Geschäftsführer LGS Aschersleben 2010) besiegeln den gemeinsamen Vertrag mit einem symbolischen Brückenschlag im Miniaturenpark.

gemeinsamen Vermarktung beider touristischer Destinationen bedeutet unsere gemeinsame Aktion einen Schritt in die richtige Richtung.“, so Erhard Skupch. „Eine Stadt wie Aschersleben braucht die touristischen Highlights aus der Region Harz. Die Ascherslebener fühlen sich dem Harz traditionell sehr verbunden.“

Frank Schröder freut sich, dass der „alte“ und der „neue“ Gartenschauort so gut zusammenwirken. „Aschersleben als werdende Gartenschauort findet hier im Miniaturenpark einen exponierten Platz. Die Eisenbahnbrücke am Hauptweg ist wirklich ein Hingucker für jeden Besucher und die Scharlach-Eiche am Eingang zum Kleinen Harz empfängt die Gäste gleich mit ihrem frischen Grün.“ Die Plakette auf der Erinnerungsstele vor dem Baum kündigt von der Ascherslebener Gartenschau.

„Auch der geplante Städtetag Wernigerodes auf der Gartenschau Aschersleben im nächsten Jahr ist ein Baustein der erfolgreichen Zusammenarbeit beider Standorte.“, so Skupch. Am Ende des gemeinsamen Rundganges zeigte sich Skupch ganz begeistert von der scheinbar gelungenen Nachnutzung der ehemaligen Gartenschau Wernigerode. „Ich freue mich, das Gelände hier in Wernigerode so schön vorzufinden. Fast noch schöner als zu Zeiten der Gartenschau. Es hat sich alles so gut bewachsen, kaum wieder zu erkennen, noch schöner als bei meinem letzten Besuch hier.“ ■

## 87. Verbandstagung des WJSC in Wernigerode



Der Wernigeroder Jagdkorporation Senioren-Convent (WJSC) blickte im Jahre 2007 auf seine 85-jährige Verbandsgeschichte zurück. Der Dachverband der Jagdstudenten Deutschlands und Österreichs wurde 1922 in Berlin gegründet und zählt heute rund 1000 Mitglieder in 17 Mitglieds-korporationen.

Das Jagdcorps MASOVIA Berlin konnte den damaligen Präsidenten des Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Vereins (ADJV), Fürst Stolberg-Wernigerode als Ehrenmitglied in seinen Reihen begrüßen. Er war es auch, der das Kartell akademischer Jagdverbindungen zur Kartelltagung nach Wernigerode einlud. Auf dem Familiensitz des Fürsten, dem Schloss Wernigerode, fand unter seiner Schirmherrschaft am 2. Juli 1927 die erste Wernigeroder Tagung der Jagdstudenten statt. Auf jener Tagung erfolgte dann die Umbenennung in „Wernigeroder Jagdcorps Senioren-Convent“ (WJSC). Von dieser Zeit an fanden die Verbandstagungen bis zum zweiten Weltkrieg in Wernigerode statt.

Aufgrund der Teilung Deutschlands konnte der WJSC nicht an seinen ursprünglichen Tagungsort

in Wernigerode zurückkehren. Erst im Jahre 1990 konnte der WJSC mit großer Freude an seine Verbandstagungen wieder in Wernigerode abhalten.

Vom 21. bis 24. Mai fand die 87. Verbandstagung des Wernigeroder Jagdkorporation Senioren-Convents (WJSC) in seiner Gründungsstadt Wernigerode im Harz statt. Das WJSC-Jahrestreffen, an dem rund 300 akademische Jäger mit ihren Familien und Gästen teilnahmen, wurde in diesem Jahr von der Akademischen Jägerschaft St. Eustachius zu Würzburg ausgerichtet.

Der WJSC-Förderverein, der von idealistischen Verbandsbrüdern am

28.05.1992 in Wernigerode gegründet wurde, hat seitdem eine Vielzahl von Projekten in Wernigerode unterstützt.

In diesem Jahr überreichten WJSC Verbandsvorsitzender Georg Graf von Kerssenbrock und der Vorsitzende des WJSC Fördervereins Wolfgang Milcke im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung auf dem Wernigeröder Marktplatz dem Oberbürgermeister Peter Gaffert eine Spende von 2500 €. Mit diesem Geld soll der Wernigeröder Marktbrunnen seine Spitze wieder erhalten. Dreiste Diebe hatten bereits im Herbst dieselbige gestohlen. Mit den Worten „Sehen Sie die Spende als Zeichen für unsere Verbundenheit mit der WJSC Gründungsstadt Wernigerode an“ erinnerte Graf v. Kerssenbrock daran, dass in diesem Jahr bereits zum zwanzigsten Mal das Verbandstreffen wieder in Wernigerode veranstaltet wird. Oberbürgermeister Peter Gaffert bedankte sich für die großzügige Spende und sagte zu, dass Vertreter des WJSC herzlich eingeladen sind, wenn die neue Spitze auf Wernigerodes Wohltäterbrunnen montiert wird. Auch informierten WJSC Mitglieder über den Einsatz der Spende

aus dem letzten Jahr, die für die Erneuerung der Außenanlagen der Kita Regenbogen übergeben wurde. Mit einem kleinen Programm begrüßten die Kinder der Kita die Jagdstudenten und bedankten sich so für die finanzielle Unterstützung. ■



### Freiwillige für Festumzug zum Sachsen-Anhalt-Tag gesucht

Für den Festumzug aus Anlass des Sachsen-Anhalt-Tages am 14. Juni in Thale werden noch Freiwillige gesucht. Für den historischen Teil/Mittelalter des Festumzugs werden besonders Familien gesucht. Interessenten melden sich bitte im Harzmuseum Wernigerode, Frau Sylvia Lisowski, Tel: 03943 654450.

# „Stadtradeln & Co“ in Wernigerode Bunte Stadt belegte den dritten Platz

Die Stadt Wernigerode ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis und beteiligt sich an den Aktionen des größten thematischen Städtenetzwerks in Europa. Die Aktion „Stadtradeln & Co – Wernigerode fährt Rad“ wurde über drei Wochen, vom 1. bis 21. September 2008 durchgeführt.

Neben dem Oberbürgermeister Peter Gaffert, haben die Stadträte Uwe-Friedrich Albrecht, Gerhard Eichler, Siegfried Siegel, Reinhard Wurzel, Sabine Wetzel, Rainer Schulze, Dieter Kabelitz, Christian Härtel und Kevin Müller als Teamansprechpartner fungiert.

Durch die Stadträte wurden insgesamt 240 Bürger mobilisiert, die am Stadtradeln teilnahmen. Nach Aussagen des Klima-Bündnis hat Wernigerode damit bisher die höchste Teilnehmergruppe unter den deutschen Städten zu verzeichnen.

Die 240 Radler haben für Wernigerode in den drei Wochen insgesamt **36 417 km** zurückgelegt und dadurch **7283 kg CO<sub>2</sub>**-Emissionen eingespart.

Beste Teilnehmer wurde mit 990 km unser Rad-Amateurweltmeister Hans-Peter Grünig, dicht gefolgt von Armin Ludwig mit 796 km, der seine umfangreichen Radtouren mittels GPS und Computerausdrucken mit Landkarten genau dokumentierte. Sehr erfolgreiche Stadtradeln mit über 500 km waren außerdem Susanne Ristau, Uwe Parschke, Ulrich Heyder, Wolfgang Hartwich, Helga Lepetit und Elka Büttner. Im Durchschnitt wurde von jedem Teilnehmer eine Strecke von 151 km zurückgelegt.

Die Aktion „Stadtradeln & Co“ wurde zum Abschluss der Europäischen Mobilitätswoche am 22.09.2008 in Wernigerode ausgewertet. Von insgesamt 23 teilnehmenden Städten belegte Wernigerode den dritten Platz.

Das große Engagement der Teilnehmer hat gezeigt, dass Radfahren in Wernigerode ernst genommen wird, eine Zukunft hat und allen viel Spaß macht.

■ (Eichler)



## Wolf-Dieter Gemkow – ein Leben für den Sport

Dr. Wolf-Dieter Gemkow ist ein seit vielen Jahrzehnten dem Sport und der Entwicklung von Schülern verantworteter leistete eine erfolgreiche Lehrertätigkeit, die auf die Entwicklung der Schüler in ihrer Gesamtpersönlichkeit gerichtet war. Sein Lehrziel war: Ein sportlich aktiver Schüler mobilisiert seine Kenntnisse und Fähigkeiten in allen Wissensbereichen der Schulbildung und für das Studium/künftigen Beruf. Seine konkrete Vorbereitung auf den Unterricht forderte seine Teams (Francke-Sekundarschule, EOS „Gerhart Hauptmann“) zu ähnlicher Didaktik und Methodik.

Darüber hinaus hat sich Herr Dr. Gemkow intensiv in die Zusammenarbeit vieler Vereine in und um Wernigerode verdient gemacht. Im Sinne „Erhalt

der Angebote für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Wernigerode in den Sportvereinen der Stadt“ wurde 1990 der „Runde Tisch Sport“ gegründet, in dem Vertreter aller Sportvereine, der KSB, der Bereich Sport Landkreis Harz, Stadträte und Mitarbeiter der Stadtverwaltung mitwirken und Aufgaben von 1991 bis heute für die Entwicklung des Sports entwickeln und lösen.

So konnte trotz der „Lücken im Rechtsbereinigungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt“ (kostenlose Nutzung der kommunalen Sportstätten) unter direkter Mitwirkung von Dr. Gemkow, die Bereitschaft bei den Mitgliedern der 46 Sportvereine entwickelt werden, für aktive Sportler 6 – 18 Jahre = 0,50 € und bei Erwachsenen 1,00 €/Jahr für die

Bewirtschaftung der 6 Sporthallen und 7 Sportplätze zu entrichten.

Dr. Gemkow war Initiator bei der Entwurfsarbeit für die Entgeltordnung in den Sportstätten und die Sportstättenleitplanung der kommunalen Sportstätten.

Sein Wissen um die konkreten Bedingungen vor Ort und die konstruktive Mitarbeit auf Landesebene setzten mit der kritischen Analyse und dem Bedarf an Sportstätten in der Stadt Wernigerode unter Beachtung der demografischen Entwicklung wesentliche Impulse.

Neben seiner vielfältigen beruflichen Einbindung nimmt Dr. Gemkow eine Vielzahl an ehrenamtlichen Tätigkeiten wahr. So ist er aktives Mitglied in verschiedenen Verbänden, und Ausschüssen. ■

## Zwei Existenzgründerseminare im IGZ Wernigerode vom 07.07. – 10.07.2009 und vom 18.08. – 21.08.2009

Für alle, die den Sprung in die Selbstständigkeit planen oder diesen Schritt schon unternommen haben, veranstalten die Agentur für Existenzgründungen und das Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung in Zusammenarbeit mit dem Innovations- und Gründerzentrum - IGZ - ein viertägiges Existenzgründerseminar.

Die Erstellung von Geschäftsplänen und Gewinnprognosen, eine Kurzeinführung in die Buchführung, der erste Umgang mit dem Finanzamt, Sozialversicherungen und Marketing stehen auf dem

Stundenplan. Breiter Raum wird ebenfalls dem Thema Fördermittel gewidmet, insbesondere den Zuschussprogrammen der Agentur für Arbeit. So können Arbeitslosengeldempfänger 15 Monate lang, Hartz IV Empfänger sogar 24 Monate lang nicht rückzahlbare Beihilfen zum Lebensunterhalt und zinslose Darlehen erhalten.

Da für das Seminar Zuschüsse des Bundes beantragt werden, beträgt die Teilnahmegebühr lediglich 40 €. Hierin enthalten sind ein Handbuch, ein Zertifikat zur Beantragung von Fördermitteln und

Softwarepaket für die Buchführung und die Erstellung von Geschäftsplänen.

Das Seminar wird in der Zeit vom 07.07. - 10.07.09 und 18.08. - 21.08.09 durchgeführt.

Anmeldungen nehmen das IGZ unter 03943/ 935 600 oder das Institut unter 03464/341729 oder [www.ieu-online.de](http://www.ieu-online.de) entgegen.

Unter gleicher Internetadresse können ebenfalls die beiden ersten Kapitel des Handbuchs zum Seminar als PDF Datei kostenlos bezogen werden.

■ (Heike Schischkoff)

### Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachung

## Vergabe neuer Straßennamen im Wohngebiet „Am Schleifweg“

Am 29. Januar 2009 hat der Stadtrat für das Wohngebiet „Am Schleifweg“ die Vergabe folgender neuer Straßennamen gemäß Anlage 1 beschlossen: Apfelweg, Mirabellenwiese, Birnenstieg, Pfirsichweg, Kirschweg, Aprikosenweg, Quittengrund, An der Plantage

Der Straßenabschnitt direkt zwischen der Halberstädter Straße und der Benzingeröder Chaussee behält den Namen „Am Schleifweg“.

Wohngebiet Schleifweg - Neue Straßennamen Bezeichnungsänderungen von vorhandenen Wohngrundstücken

<b>Bestand</b>	<b>Vorschlag neu</b>
Am Schleifweg 1a	Apfelweg 4

Am Schleifweg 9	Apfelweg 12
Am Schleifweg 10	Apfelweg 14

Am Schleifweg 23	Birnenstieg 2
Am Schleifweg 37	Birnenstieg 13
Am Schleifweg 43	Birnenstieg 5
Am Schleifweg 47	Birnenstieg 1

Am Schleifweg 1	Kirschweg 25
Am Schleifweg 1b	Kirschweg 27
Am Schleifweg 49	Kirschweg 2
Am Schleifweg 50	Kirschweg 4
Am Schleifweg 52	Kirschweg 6
Am Schleifweg 72	Kirschweg 5
Am Schleifweg 75	Kirschweg 1

Am Schleifweg 85	Quittengrund 12
Am Schleifweg 90	Quittengrund 20

Am Schleifweg 111	Mirabellenwiese 2
Am Schleifweg 124	Mirabellenwiese 16
Am Schleifweg 21	bleibt bestehen

Am Schleifweg 22	Am Schleifweg 19
Am Schleifweg 48	Am Schleifweg 17
Am Schleifweg 80	Am Schleifweg 11

Die aufgeführten Änderungen und Neubenennungen, einschließlich der Änderungen von Hausnummern im Wohngebiet Schleifweg gelten mit Wirkung vom 1. Juli 2009.

# Das Eröffnungswochenende lockte 13.000 Besucher in den Miniaturenpark



Tausende begeisterte Besucher waren fasziniert von den detailgetreu angefertigten Miniaturbauwerken. (Wernigeröder Bürgerpark & Miniaturenpark „Kleiner Harz“)

Das Eröffnungswochenende des Miniaturenparks „Kleiner Harz“ Anfang Mai in Wernigerode war ein voller Erfolg. „13.000 Besucher sind ein stolzes Ergebnis“, so Parkchef Frank Schröder. „Mein besonderer Dank gilt allen Partnern, die so gut zusammengearbeitet haben. Nur so konnte das große Eröffnungswochenende gelingen“, so Schröder. Am 1. Mai wurde der Miniaturenpark mit einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm aus Musik, Kunst und Kultur, Multimedialasershow der Laser Event Company, Akrobatikanimationen mit Nos Ipsi, Ponyreiten, Puppentheater, Kinderanimationen und einem bunten Trommelfeuer aus künstlerischen Darbietungen eröffnet. An den „drei tollen Eröffnungstagen“ wurde für alle großen und kleinen Besucher gleichermaßen etwas geboten. Im Mittelpunkt des Interesses stehen ab 1. Mai 50 Bauwerke aus der historisch bedeutsamen Region Deutschlands, dem Harz. Die Kaiserpfalz Goslar, das Schloss Wernigerode, die Burg Falkenstein, die Har-

zer Schmalspurbahn und der Dom zu Halberstadt sind nur einige der Bauwerke, die man hier bewundern kann. Nach einem Erlebnisspaziergang durch den Harz im Kleinformat kann man im Bürgerpark die Gärten genießen, im neu eröffneten Parkrestaurant bei Kaffee, Kuchen, Eis und warmen Gerichten den Frühling erleben.

Das Team des Miniaturenparks und Wernigeröder Bürgerparks wünscht allen Besuchern viel Freude und Spaß beim Parkbesuch. Der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ ist vom 01. Mai bis zum 18. Oktober 2009 täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für eine Tageseintrittskarte für Erwachsene beträgt 6,00 Euro, für Kinder ab 6 Jahre 4,00 Euro. Der Bürgerpark ist täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet und kostet für Erwachsene 2,00 Euro und für Kinder ab 6 Jahre 1,00 Euro. ■ (Bothe)

## Pressereise des Harzer Verkehrsverbandes führte in den Miniaturenpark

Die diesjährige Pressereise des Harzer Verkehrsverbandes, organisiert von Miriam Fuchs, Mitarbeiterin beim Harzer Verkehrsverband, führte in diesen Tagen eine Gruppe von 8 Medienvertretern bekannter Funk- und Printmedien in den neu eröffneten Miniaturenpark „Kleiner Harz“ am Wernigeröder Bürgerpark.

„Warum ist der Park ausgerechnet in Wernigerode entstanden? Hätte man die Miniaturen nicht auch im Westharz ausstellen können?“, so die Frage von Matthias Brunnert von dpa Südniedersachsen.

„Nur durch die gute Zusammenarbeit der Oskar Kämmer Schule, der Kommunalen Beschäftigungsagentur (KOBÄ), der ARGE Halberstadt, der Stadt Wernigerode und allen beteiligten Partnern war es möglich, ein solches Projekt so erfolgreich zu realisieren.“, so Bürgerparkchef Frank Schröder, der die Gruppe sachkundig durch den Miniaturenpark führte.

Torsten Rößler von Radio SAW/Rockland zeigte sich ganz begeistert von den Miniaturen. „Ich kenne ja den Bürgerpark schon. Ich bin immer wieder gerne hier und finde toll, dass die Miniaturbauwerke aus dem ganzen Harz hier in Wernigerode ausgestellt werden.“

Sabine Kempfer von der Goslarschen Zeitung freut sich schon, Neues aus der Region um Wernigerode berichten zu können. Besonders gefiel ihr, dass es

die Kaiserpfalz schon im Eingangsbereich zum „Kleinen Harz“ zu bestaunen gibt. „Haben da die Wernigeröder kein Problem damit, dass die Kaiserpfalz das erste Gebäude ist, das die Gäste begrüßt?“

„Zum Glück sind die Mauern in den Köpfen schon längst nicht mehr vorhanden“, so Rolf Schröder. „Wir freuen uns, hier einen erlebbaren Harzkatalog präsentieren zu können. Die Besucher werden sicherlich bei einem Besuch hier neugierig auf die Originale werden.“

„Neugier ist das Lebenselixier des Journalisten“, so die einhellige Meinung der Pressevertreter. Und davon war beim Besuch der blühenden Parkanlage jede Menge zu spüren. Soviel, dass die Gruppe abschließend noch vom Aussichtsturm aus das ganze Gelände und die Stadt Wernigerode entdecken mußte. Weithin konnte man am Nachmittag bis hin zum Brocken und die Umgebung blicken. Bis zum Schachdorf Ströbeck konnte man



zwar nicht schauen, aber das war die nächste Station der Pressereise.

„Solch einen schönen Park vermutet man unmittelbar am Gewerbegebiet gar nicht“, so die Meinung von Irene Mössinger von der Berliner Morgenpost. „vor der Abfahrt muss ich unbedingt noch gartenschauen.“ ■ (Bothe)

## Die Stadt Wernigerode gratuliert zum

**Zum 101. Geburtstag**  
Erika Schmidt

Erika Schröder,  
Mariechen Fuls,  
Anni Zoppa,  
Waltraut Heinecke,  
Anna Schütz,  
Johanna Ackert,  
Walter Scheithauer

Ernst Bollmann,  
Hannelore Magnus  
Wulf Rübsam,  
Ingeborg Schünke,  
Günter Schulze,  
Elfriede Clemens,  
Marie-Luise Bode

Helmut Stock,  
Ferdinand Kreißl,  
Lotte Kowalsky,  
Ilse Köhler,  
Karl Söll,  
Edith Fricke,  
Walter Feuerherd,  
Renate Henniges,  
Wolfgang Braun

Helga Bergmann,  
Gertraud Krüger,  
Roswitha Buntentbach,  
Gerhard Buhrow,  
Brigitta Filip,  
Bruno Auerswald,  
Jürgen Kabis,  
Erika Gärtner,  
Marlies Stricker,  
Doris Lange,  
Siegfried Weber,  
Siegfried Witt,  
Hanno Seul,  
Rosemarie Bengsch,  
Günter Schönfelder,  
Evelin Bassiner,  
Reinhard Hebecker,  
Ingeborg Dippe,  
Erich Morus,

Erika Schubbert,  
Gudrun Goedecke,  
Horst Hellmund,  
Brigitte Grothe,  
Wilfried Hannig,  
Gerhard Brauns,  
Joachim Fritzsche,  
Joachim Lüttge,  
Sieglinde Hartmann,  
Günter Plumböhm,  
Horst Plumböhm,  
Marianne Pommer,  
Helmut Bienert,  
Erna Gossen,  
Wilhelm Randolph,  
Günter Leiste,  
Günter Parche,  
Helmut Erwin Kuschel,  
Helga Hartmann

**Zum 95. Geburtstag**  
Margarethe Risch,  
Frieda Vesterling,  
Hedwig Klare

**Zum 90. Geburtstag**  
Elfriede Kindl,  
Elfriede Plischka

**Zum 85. Geburtstag**  
Eleonore Förster,  
Else Janus,  
Annaliese Bosse,  
Hildegard Weinschenk,  
Anuschka Lemke,  
Anna Bolz,

**Zum 80. Geburtstag**  
Ursula Hempel,  
Gerda Gronau,  
Josef Schmidt,  
Olinde Rompa,  
Gerda Feuerstacke,  
Ursula von Metzsch-  
Hesselbarth,  
Ingeborg Lau,  
Rolf Spengler,  
Hannelore Bührig,

**Zum 75. Geburtstag**  
Rolf Schneevogt,  
Willi Söchting,  
Heinrich Reptowski,  
Brunhilde Adam,  
Werner Köhler,  
Ernst Stechert,  
Erwin Harz,  
Elfriede Wartmann,  
Erhard Reuter,  
Marlies Kahn,

**Zum 70. Geburtstag**  
Herbert Jansen,  
Ursula Deiwick,  
Gudrun Reckling,  
Ilse Moelle,  
Evelyn Frahn,  
Hansjoachim Bolle,  
Jürgen Schult,  
Gerhard Mutschall,

## Neue Computer für die August-Hermann-Francke Grundschule in Wernigerode

### Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann übergibt PCs an Schulleiterin Christiane Kresse-Wenzel

Nachdem die Hochschule Harz in den letzten Monaten bereits mehrere Schulen der Region mit Computertechnik für den Unterricht ausgestattet hat, konnte Hochschulrektor Prof. Dr. Armin Willingmann am 28. April 2009 der August-Hermann-Francke Grundschule in Wernigerode erneut PCs für die Schularbeit übergeben.

„Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung“, bedankte sich Schulleiterin Christiane Kresse-Wenzel. Rektor Willingmann konnte sich anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme von fünfzehn an der Hochschule ausgemusterten Computern sowie zwei Laserdruckern direkt vor Ort davon überzeugen, dass die neue Ausstattung von den Jüngsten begeistert genutzt wird. „Aus unserer gemeinsamen Verantwortung für die Bildung in der Harz-Region sehen wir es auch als unsere Aufgabe an, hiesige Schulen unterschiedlicher Stufen, mit denen wir zum großen Teil Kooperationsverträge haben, vielfältig zu unterstützen. Es freut mich, dass wir heute mit der Überlassung der für Standards unserer Hochschulausbildung nicht mehr geeigneten, aber

gleichwohl voll funktionstüchtigen Computertechnik ein wenig dazu beitragen können, den Bestand der August-Hermann-Francke Grundschule zu modernisieren“, erklärte der Hochschulrektor und betonte zugleich die gute Nachbarschaft zwischen den beiden Einrichtungen in Hasserode, die auch darin zum Ausdruck kommt, dass zahlreiche Schülerinnen und Schüler regelmäßige Besucher der KinderHochschule auf dem Campus sind.

Zugleich danke Willingmann Hochschul-Mitarbeiter Gerald Heideck, der sich in den letzten Jahren um die PC-Ausstattung der regionalen Schulen gekümmert hat.

Auch die Schüler der Klasse 2b waren begeistert: „Ich finde es super, dass wir jetzt neue Computer hier haben“, freute sich der achtjährige Johann von Wangelin. Seine Klassenkameradin Emely Wiedenbein sieht das genauso: „Es ist total wichtig, dass wir dieses tolle Computerkabinett haben, viele haben einen Computer zuhause, aber manchmal gibt es dort kein Internet oder nur Spiele. Hier können wir damit richtig lernen.“ ■



Schulleiterin Christiane Kresse-Wenzel zeigt Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann das Computerkabinett der August-Hermann-Francke Grundschule, Schüler der Klasse 2b (v.l.) Johann von Wangelin, Carolina Schult, Emely Wiedenbein und Sophie Jokel, alle aus Wernigerode (A. Schneider)

## Familienwegweiser / Soziale Ansprüche

Eine Vielzahl von Behörden müssen werdende Eltern und Familien anlaufen, um ihre sozialrechtlichen Ansprüche geltend zu machen.

Wir bieten am

**Donnerstag, den 4. Juni 2009, um 19.30 Uhr** einen Orientierungsabend im PARITÄTischen Beratungszentrum in Wernigerode, Forckestr. 17 (Neubau auf der Marsch) an.

Sie erhalten einen Familienwegweiser im Überblick. Wir geben Ihnen Informationen, z. B. über

Rechtsansprüche während der Schwangerschaft, Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld u.s.w.

Wir können eine Checkliste der möglichen Ansprüche auf Leistungen und Hilfen erstellen.

Weiter Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie im Sekretariat des Paritätischen Beratungszentrums oder telefonisch unter 03943/632007.

Veranstaltungsleitung: Anette Kortegast, Dipl.-Sozialarbeiterin ■

## Fleißige Eltern wieder im Einsatz

Zum wiederholten Mal fand ein Arbeitseinsatz auf dem Außengelände der Wernigeröder Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ in der Friedrichstr. 140/141 statt.



Aus einer Elterninitiative heraus entstand ein Projekt, das Außengelände des Kindergartens zu verschönern. Dazu wurde der Naturteich biologisch gereinigt, die Spielhäuser und Spielgeräte der Kinder neu gestrichen, das Unkraut von den Kräutern und Blumenbeeten entfernt und notwendige Reparaturen an Spielgeräten und Spielmaterialien durchgeführt.

Der Elterninitiative ist es außerdem zu verdanken, dass der Spielplatz in nächster Zeit ein neues Highlight erhält. Alle Kinder freuen sich auf die neue Sandspielfläche, die eine Matschstrecke enthält. Die finanziellen Mittel dafür stammen zum einen aus dem Sponsorenlauf der Kinder und zum anderen aus Spenden von Unternehmen und Vereinen aus der Region in und um Wernigerode.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen, die uns bei der Umsetzung des Projektes bisher tatkräftig unterstützten, bedanken! ■ (Katharina Kramer, Kuratoriumsmitglied)

## Kindertag im Lustgarten

WERNIGERODE  
**Kindertag 2009**  
Leben wie die Burgfräulein und Ritter  
am 5. Juni von 14-18 Uhr im Lustgarten  
Extra-Wiese mit Zelt für die ganz Kleinen.  
Paritätische Beratungszentrum: Schulhof Gorki-Schule  
Abfahrt Bimmelbahn zum Lustgarten: Anger, Alfe Kapelle und Blumenwiese  
www.wernigerode.de

Das Kindertagsfest im Lustgarten findet in diesem Jahr am Freitag, dem 05.06.2009 von 14.00 - 18.00 Uhr im Lustgarten statt.

Unter dem Motto „Leben wie die Burgfräulein und Ritter“ erwartet Kinder und Eltern ein besonderer Nachmittag am Fuße des Burgberges:

Die Kinder können sich an vielen Ständen als Burgfräulein und Ritter ausstaffieren. Es warten Ritterspiele, Burgbauen, Backen wie zu Ritters Zeiten, Feuer, Akrobatik, handgemachte Musik und vieles mehr auf die kleinen und großen Besucher des Festes. Natürlich gibt es auch viel zu schmausen und zu trinken! Nach getanem Spiel können sich die Kinder bei einer Kutschfahrt durch den Lustgarten erholen. Für die ganz Kleinen gibt es eine Extra-Spielwiese mit Zelt zum Entspannen

Monatelang haben die Erzieherinnen und Jugendpfleger diesen Tag mit den Kindern vorbereitet. Bleibt zu hoffen, dass das Wetter zum Besuch in den Lustgarten einlädt.

Parkmöglichkeiten stehen auf dem Gelände der ehemaligen Gorki-Schule und auf dem Anger zur Verfügung. Die Wernigeröder Bimmelbahnen haben ab 14.00 Uhr einen zusätzlichen Halt am Lustgarten eingerichtet. ■

# Wegweiser durch den Ferienpass 2009

## Hallo Kids,

es ist wieder ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für euch vorbereitet.

## Anmelden könnt ihr euch ab 22. Juni 2009

→ für Veranstaltungen der Stadt Wernigerode (Stadtjugendpflege, Horte, Harzmuseum), des Fördervereins der Landesgartenschau Wernigerode 2006 e. V. und der Ev. Kirchengemeinden Wernigerode zu den Sprechzeiten im Büro der

Stadtjugendpflege, Friedrichstraße 154, Tel. 03943 / 654-517

→ für Veranstaltungen des Internationalen Bundes e. V. im Schülerfreizeitzentrum Friedrichstraße 22, Tel. 03943 / 632748

Die Eintrittskarte für die Veranstaltungen ist die entsprechende Seite aus dem Ferienpass.

Die Jugendeinrichtungen „Center“ und „Harzblick“ sind vom 01.07.09 – 30.07.09 an je einem Tag in der Woche auch vormittags für euch geöffnet.

Jugendhaus Center, Benzingeröder Chaussee 1,  
– mittwochs ab 10.00 Uhr  
Jugendclub „Harzblick“, Heidebreite 8,  
– donnerstags ab 10.00 Uhr

An diesen Tagen sind auch Veranstaltungen vorbereitet.

Wenn Ihr Lust habt, kommt einfach vorbei und macht mit! ■

**Stadtjugendpflege Wernigerode**

## Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Monat Juni 2009

### Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Montag: 14.00 – 21.00 Uhr, Spieleworkshop/ Holzwerkstatt  
Dienstag: 14.00 – 21.00 Uhr, Sportliches/ Kreativangebot  
Mittwoch: 14.00 – 21.00 Uhr, Kreativangebot/ Fitness für Mädchen  
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr, Kochen / Backen  
Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr, Entdecken und Erleben  
jeden 2. Samstag: 14.00 – 22.00 Uhr,

### Kinderzeit

Montag: 14.00 – 18.00 Uhr, Spieleworkshop/ Holzwerkstatt  
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr, Sportliches/ Kreativangebot  
Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr, Kreativangebot/ Fitness für Mädchen  
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr, Kochen / Backen  
Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr, Entdecken und Erleben  
jeden 2. Samstag: offene Angebote

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

### Veranstaltungen:

**02.06.09**, 15.00 Uhr Sportspiele im Center-Garten  
**03.06.09**, 15.00 Uhr Kreative Sachen aus Holz  
**04.06.09**, 15.00 Uhr Leckere Sommer-Salate (Unkosten: 0,30 €)  
17.00 Uhr Breakdancegruppe im H 4  
**05.06.09**, 14.00 – 18.00 Uhr Kindertag im Lustgarten – Center geschlossen!  
**06.06.09**, Offene Angebote – Sportplatz  
**08.06.09**, 15.00 Uhr Holzwerkstatt und Spieleworkshop  
**09.06.09**, 15.00 Uhr Skulpturen aus Ytong gestalten (Unkosten nach Materialbedarf)  
**10.06.09**, 15.00 Uhr Skulpturen aus Ytong gestalten (Unkosten nach Materialbedarf)  
**11.06.09**, 16.00 Uhr Grillnachmittag für Groß und Klein  
17.00 Uhr Breakdancegruppe im H 4  
**12.06.09**, 15.00 Uhr Radtour ins Grüne  
17.00 Uhr Tanzgruppe im H 4  
19.00 Uhr Breakdancegruppe im H 4  
**15.06.09**, 15.00 Uhr Spieleworkshop und Holzwerkstatt  
**16.06.09**, 15.00 Uhr Fahrradtour  
**17.06.09**, 16.00 Uhr Basketballturnier  
17.00 Uhr Tanzgruppe im H 4  
**18.06.09**, 15.00 Uhr Kochen in anderen Ländern  
17.00 Uhr Breakdancegruppe im H 4  
**19.06.09**, 18.00 Uhr Young Part auf dem Nico – Center geschlossen!  
**20.06.09**, 18.00 Uhr DJ- und HipHop-Workshop mit Breakdance  
**22.06.09**, Spieleworkshop und Holzwerkstatt  
**23.06.09**, 15.00 Uhr Fahrradtour  
**24.06.09**, 17.00 Uhr Ferieneröffnungsaktion: Fußballturnier im Sportforum

**26.06.09**, 17.00 Uhr Tanzgruppe im H 4  
19.00 Uhr Breakdancegruppe im H 4  
20.00 Uhr Konzert „Yumas b. Kidd'n“

### Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

### Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr  
Dienstag: 14.00 – 21.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 21.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 – 22.00 Uhr  
Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr  
jeden 2. Samstag: 14.00 – 22.00 Uhr

### Kinderzeit:

Montag: Spieleworkshop, 14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag: Kreativangebote, 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: Kreativangebote, 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: Kochen & Backen, 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag: Exkursionen, 14.00 – 18.00 Uhr  
jeden 2. Samstag: Offene Angebote, 14.00 – 18.00 Uhr

### Jugendzeit:

Montag: 16.00 – 20.00 Uhr, Spieleworkshop  
Dienstag: 16.00 – 21.00 Uhr, Kreativangebote  
Mittwoch: 16.00 – 21.00 Uhr, Kreativangebote  
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr, Kochen & Backen  
Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr, Exkursionen  
jeden 2. Samstag: 15.00 – 22.00 Uhr, Offene Angebote

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

### Besondere Angebote:

**02.06.09**, 15.00 Uhr Wir basteln Ritterschilder  
**03.06.09**, 15.00 Uhr Wir basteln Hüte für die Burgfräuleins  
**04.06.09**, 15.00 Uhr Koch-AG: Essen wie die Ritter (Unkostenbeitrag: 0,10 €)  
**05.06.09**, 14.00 Uhr Kindertag im Lustgarten  
**08.06.09**, 15.00 Uhr Kartenspieleworkshop im Jugendtreff  
**09.06.09**, 15.00 Uhr Wir beginnen ein „Wickinger-Schach-Spiel“ zu basteln  
**10.06.09**, 15.00 Uhr Wir stellen das „Wickinger-Schach-Spiel“ fertig  
**11.06.09**, 15.00 Uhr Koch-AG: wir backen selber Brot  
**12.06.09**, 18.00 Uhr Dart-Turnier der Stadtjugendpflege (1,00 € Startgeld)  
**13.06.09**, 18.00 Uhr Volleyballspiel im Garten  
**15.06.09**, 15.00 Uhr Wir spielen „Wickinger-Schach“  
**16.06.09**, 15.00 Uhr Malwettbewerb  
**17.06.09**, 15.00 Uhr Bilderausstellung für die Eltern  
**18.06.09**, 15.00 Uhr Koch-AG: Wir kochen ungarisch (Unkostenbeitrag: 0,15 €)  
**19.06.09**, 18.00 Uhr Young Stage auf dem Nico  
**22.06.09**, 15.00 Uhr Gesellschaftsspielenachmittag  
**23.06.09**, 15.00 Uhr Basketball im Garten  
ab 24.06.09 Ferien

### Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag: 14.30 – 21.30 Uhr, sozialpäd. Betreuung  
Dienstag: 16.00 – 22.30 Uhr, begleitete Selbstverwaltung  
Mittwoch: 14.30 – 21.30 Uhr, sozialpäd. Betreuung  
Donnerstag: 16.00 – 22.30 Uhr, begleitete Selbstverwaltung  
Freitag: 13.30 – 22.30 Uhr, sozialpäd. Betreuung  
Samstag: 16.00 – 22.30 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

### Veranstaltungen:

jeden Montag: 18.00 – 19.30 Uhr Turnhalle Silstedt – Ball- und Sportspiele  
**05.06.09**, 14.00 – 18.00 Uhr Kindertag im Lustgarten für alle Junggebliebenen  
**10.06.09**, 15.00 – 16.00 Uhr Kaffee- und Teerunde und Gespräche über das Clubleben  
18.00 – 20.00 Uhr Kleines Kickerturnier  
**12.05.09**, 16.00 – 18.00 Uhr Fahrradtour zum Austbergturn  
19.00 – 20.00 Uhr Grillen am Club (Unkostenbeitrag: 1,00 €)  
**19.05.09**, 18.00 – 0.00 Uhr Young Stage auf dem Nico  
**24.05.09**, 17.00 – 22.00 Uhr Fußballturnier zum Ferienbeginn auf dem Sportplatz Kohlgarten  
**26.06.09**, 17.00 – 20.00 Uhr Grillen am Club und kleine Ferienfeier auf dem Kirchhof (Unkostenbeitrag: 1,00 €) – Eltern gern gesehen!

### Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Dienstag: 14.30 – 21.30 Uhr, sozialpäd. Betreuung  
Donnerstag: 14.30 – 21.30 Uhr, sozialpäd. Betreuung  
Freitag: 15.30 – 21.00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

18.06.09, geschlossen wegen Young Stage-Vorbereitungen  
ab 27.06.2009, wegen Urlaub geschlossen

### Veranstaltungen:

jeden Montag: 18.00 – 19.30 Uhr  
Möglichkeit der Teilnahme an den Ballspielen in der Turnhalle Silstedt  
**05.06.09**, 14.00 – 18.00 Uhr Kindertagsfeier im Lustgarten für alle Junggebliebenen  
**09.06.09**, 17.00 – 18.00 Uhr Wir kochen Nudeln (Unkostenbeitrag: 0,50 €)  
**11.06.09**, 16.00 – 18.00 Uhr Fahrradtour am Radweg  
**16.06.09**, 16.00 – 18.00 Uhr Korbballturnier  
**19.06.09**, 18.00 – 0.00 Uhr Young Stage auf dem Nico  
**24.06.09**, 17.00 – 22.00 Uhr Fußballturnier zum Ferienbeginn auf dem Kohlgarten-sportplatz  
**25.06.09**, 17.00 – 20.00 Uhr kleine Abschiedsfeier am Club mit Grillen und Gesprächen, alle Eltern gerne gesehen! (Unkostenbeitrag: 1,00 €)

# Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

## Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 11 „Johann-Sebastian-Bach-Straße / Zillierbach“ 1. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 30.04.2009 in öffentlicher Sitzung die im beschleunigten Verfahren aufgestellte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Johann-Sebastian-Bach-Straße / Zillierbach“ in der Fassung vom 06.03.2009 nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Planbereich wird begrenzt im Norden: Fußweg Johann-Sebastian-Bach-Straße im Osten: Fußweg Straße Schöne Ecke im Süden: Fußweg entlang Zillierbach im Westen: Grundstück J. S.-Bach- Straße 7 und Privatparkplatz

Der maßgebende Planbereich ist aus folgendem Planausschnitt ersichtlich.



Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Johann-Sebastian-Bach-Straße / Zillierbach“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft ( vgl. § 10 Abs.3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der

**Stadt Wernigerode**  
**Dezernat für Bauwesen/Stadtplanungsamt,**  
**Goethestraße 1, Zimmer 004 in 38855 Wernigerode**

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 30.05. 2009

Gaffert  
Oberbürgermeister

## Bürgerberatungstag zu Stasiakten

Am Montag, 15. Juni findet in der Zeit von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Wernigerode, Rathaus, Ratswaage ein Bürgerberatungstag des Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR statt.

Es erfolgen Beratungen zu den Themen SED-Unrechtsbereinigungsgesetze: neue Fristen, monatliche Zuwendung „Opferrente“, Anträge nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung, Anträge auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes (Personalausweis erforderlich) Vom 02.–12.06. ist in der Harzsparkasse, Gustav-Petri-Str. die Ausstellung „Wir sind überall ...“ – Die Staatssicherheit im früheren Bezirk Magdeburg“ mit Regionalfahrten zu der Kreisdienststelle Wernigerode des MfS (Gestaltung: BStU, Außenstelle Magdeburg) zu sehen. ■

## Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im Juni 2009

- 4. Juni,** 17:30 Uhr Sitzung des Kulturausschusses
- 7. Juni,** 17:30 Uhr des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
- 12. Juni,** 17:00 Uhr Sitzung des Ordnungsausschusses
- 14. Juni,** 17:00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
- 20. Juni,** 16:00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses
- 25. Juni,** 17:00Uhr Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
- 26. Juni,** 17:00 Uhr Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses
- 26. Juni,** 17:30 Uhr des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
- 26. Juni,** 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben
- 27. Juni,** 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt
- 28. Juni,** 17:30 Uhr Sitzung des Stadtrates

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

## Information zum Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (GefHuG)

Das Ordnungsamt der Stadt Wernigerode informiert aus aktuellem Anlass, dass seit dem 01.03.2009 das Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren in Kraft getreten ist. Zweck des Gesetzes ist es, Gefahren für die öffentliche Sicherheit vorzubeugen und abzuwehren, die mit dem Halten und Führen von Hunden verbunden sind. Hunde sind danach so zu halten und zu führen, dass von ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen. Das Gesetz ist sehr umfangreich und stellt nicht nur Hundebesitzer vor neue Herausforderungen, sondern bei der Umsetzung auch die Verwaltung. Deshalb fordert die Stadtverwaltung alle Hundehalter, die die Hundesteuer nicht bereits im Zusammenhang mit der Hundesteuer gemeldet haben auf, bis zum 30.06.2009 die Rasse des jeweils gehaltenen Hundes bzw. der Hunde mitzuteilen. Bei Mischlingshunden ist die Kreuzung anzugeben. Die Mitteilung kann schriftlich an die Stadtverwaltung oder per E-Mail an [wiesse@stadt-wernigerode.de](mailto:wiesse@stadt-wernigerode.de) oder [nfriedrich@stadt-wernigerode.de](mailto:nfriedrich@stadt-wernigerode.de) gesandt werden.

**Welche Pflichten kommen auf Hundehalter zu?**  
Nach dem neuen Gesetz sind alle Hundehalter verpflichtet, ihre nach dem 28. Februar 2009 geborenen Hunde spätestens **sechs Monate nach der Geburt bei einem Tierarzt mit einem sogenannten Transponder kennzeichnen zu lassen.** Das ist ein elektronisch lesbarer Mikrochip, der eine einmalig vergebene, unveränderliche Kennnummer enthält. Der Hundehalter ist weiterhin verpflichtet, spätestens drei Monate nach Geburt des (nach dem 28. Februar 2009 geborenen) Hundes eine Haftpflichtversicherung über mindestens 1 Mio. € für Personen- und Sachschäden sowie 50 T€ für sonstige Vermögensschäden abzuschließen und solange

aufrechterhalten wie der Hund in seinem Besitz ist. Für Hunde die im Zeitraum 01.03.09 bis 31.05.09 geboren wurden legt die Stadtverwaltung Wernigerode für die **Haftpflichtversicherung den Stichtag 31.08.2009** fest.

Besitzer von „gefährlichen“ Hunden deren Hund schon vor dem 01. März 2009 geboren wurde, müssen ihren Hund bis zum 31.August 2009 durch einen Transponder kennzeichnen lassen und die Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben.

### Was sind nach dem neuen Gesetz „gefährliche Hunde“?

Das Gesetz unterscheidet zwei Arten von „gefährlichen Hunden“. Einerseits sind dies Hunde, deren Gefährlichkeit aufgrund ihrer Rasse vermutet wird (**Vermutungshunde**), zu diesen Rassen zählen: Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier, Kreuzungen dieser Hunde untereinander oder mit anderen Hunden. Zum anderen Hunde bei denen das Ordnungsamt die Gefährlichkeit aufgrund eines Vorfalls vermutet hat (**Vorfallshunde**).

„**Vermutungshunde**“ dürfen grundsätzlich nur dann gehalten werden, wenn durch einen Wesenstest nachgewiesen wird, dass diese zu einem sozialverträglichen Verhalten in der Lage sind, so dass von ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen. Anerkannte Sachverständige die den Wesenstest im näheren Umfeld durchführen sind:

Dr. Heidi Zibolka, Weinbrennerallee 1, in 39118 Magdeburg, Tel.: 0391 / 6219748, TA Helge Schulze, Im Steingewände 13a, in 39126 Magdeburg, Tel.: 0391 / 2531597.

Anderer Sachverständige sind unter [www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de) einzusehen. Die Bescheinigung über den Wesenstest muss der Stadtverwaltung Wernigerode innerhalb von sechs

Monaten ab Beginn der Haltung des Hundes vorgelegt werden. Ausnahme bilden Vermutungshunde die vor dem 01.März 2009 gehalten wurden. Hier gilt eine Frist bis zum 31.August 2009.

„Vorfallshunde“ dürfen grundsätzlich nur mit Erlaubnis gehalten werden. Diese ist bei der Stadt Wernigerode schriftlich zu beantragen. Voraussetzungen für die Erteilung der Erlaubnis sind: die Sozialverträglichkeit des Hundes, die Kennzeichnung durch einen Transponder, der Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die erforderliche Sachkunde, persönliche Eignung und die Zuverlässigkeit die durch den Hundehalter nachzuweisen sind. Des Weiteren muss der Hundehalter mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Bis zur Entscheidung über den Erlaubnisantrag gilt die Haltung eines solchen Hundes mit folgenden Einschränkungen als erlaubt: Der Hund darf außerhalb ausbruchsicherer Grundstücke nur vom Hundehalter, welcher mindestens das 18. Lebensjahr vollendet hat, geführt werden. Der Hund ist an der Leine zu führen und hat einen Maulkorb zu tragen. Weitere Informationen zu Erlaubniserteilung erhalten Sie beim Ordnungsamt.

Für das Tätigwerden der zuständigen Behörden werden Gebühren erhoben.

Zur Erfassung aller in Sachsen-Anhalt gehaltenen Hunde wird ein zentrales Register beim Landesverwaltungsamt geführt. Bei der Anmeldung der Hundesteuer wird gleichzeitig die Aufnahme im zentralen Register veranlasst.

**Ausgenommen von diesen gesetzlichen Regelungen sind Hundehalter, deren Hunde vor dem 01. März 2009 geboren wurden und als ungefährlich gelten.**

Während der Dienstzeit sind telefonische Mitteilungen/ Fragen unter der Rufnummer 03943/ 654 377 möglich. ■ (Keye)

# Vereinigung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter Mitteldeutschland e.V.

## Verein sucht aktive Mitglieder

Mit Ende des Jahres 2008 wurden neue Schöffen und Schöffen für die Strangerichtbarkeit bzw. ehrenamtliche Richter für die Fachgerichtsbarkeit gesucht. Die Vorschlagsliste wurde den Gerichten übergeben und viele haben ihre erste Sitzung schon hinter sich gebracht. Die Vereinigung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V. hat es sich zum Ziel gemacht hier helfend dem neu gewählten Richtern/Schöffen zur Seite zu stehen. Im Internet kann man sich auf der Seite [www.schoeffen-md.de](http://www.schoeffen-md.de) bereits einen ersten Eindruck verschaffen. Auch der Vorstand wurde dieses Jahr neu gewählt. Der Thüringer Andreas Höhne aus Greußen ist der neue Vorsitzende. Er wird unterstützt von 2 Sachsen, zum

Einen der Stellvertreterin Frau Susanne Bilz aus Jöhstadt und der wieder gewählten Schatzmeisterin Frau Thea Henke aus Dresden zum Anderen. Der Sachsen-Anhalter Siegfried Jaskulla aus Halle wurde zum Beisitzer gewählt. Der Verein vertritt im Einzelnen folgende Ziele:  
Neu gewählte ehrenamtliche Richter, Schöffen sowie Jugend- und Hilfsschöffen auf die Ausübung ihres Amtes vorzubereiten.  
Den Gedanken der gleichberechtigten Beteiligung von Schöffen und/oder ehrenamtlichen Richtern an der Rechtsprechung durch geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu verbreiten.  
Aktive ehrenamtliche Richter und Schöffen bei der

Ausübung ihres Amtes durch ein Angebot fachspezifischer Informations-, Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in ihrer Handlungskompetenz zu stärken.

Durch geeignete Maßnahmen der Erwachsenenqualifizierung für die Förderung des Rechtsbewusstseins in der Bevölkerung beizutragen und die Träger der Erwachsenenbildung bei ähnlichen Vorhaben zu unterstützen.

Der Verein sucht noch aktive Mitglieder um diese Ziele auch weiterhin erfolgreich umzusetzen. Sollten Sie Interesse haben schauen Sie auf der Internetseite: [www.schoeffen-md.de](http://www.schoeffen-md.de) vorbei. Andreas Höhne, Vorsitzender VERM e.V. ■

## Veranstaltungen „20 Jahre friedliche Revolution, demokratische Wende und deutsche Einheit“

### 28.06.2009

10:00 Uhr, St. Johannis-Kirche, Rundfunkgottesdienst auf „mdr Kultur“ aus der St. Johanniskirche Wernigerode, der die Wende vor 20 Jahren thematisiert

### 23.09.2009

19:00 Uhr, Rathaus, Vortrag zu den Ereignissen der Wende von Prof. Tullner

### 02.10.2009

19:30 Uhr, St. Sylvestri Kirche, Festkonzert szenische Aufführung des Oratoriums ESTHER von G. F. Händel

### 08.10.2009

19:30 Uhr Remise, Lesung, Jörg Swoboda „Revolution der Kerzen“

### 09.10.2009

19:30 Uhr, Arche, Konzert mit Jörg Swoboda

### 10.10.2009

17:00 oder 18:00 Uhr, Luthersaal, Veranstaltung zur Erinnerung an die Gründung des Neuen Forums in Wernigerode mit anschließendem Gebet zur Erneuerung der Gesellschaft.

### 04.11.2009

19:30 Uhr, Rathaus, Podiumsdiskussion „Aktivisten der 1. Stunde“, Ausstellung im Foyer Rathaus zu Zeitdokumenten

### 09.11.2009

19:00 Uhr, St. Sylvestri Kirche, Gottesdienst zur Öffnung der Grenze vor 20 Jahren und zur Friedensdekade

## Projekte für das Jahr 2010

### Filmprojekt:

Frau Goetz, Offener Kanal Wernigerode und Wernigeröder Schüler „Regensburger Enkel“

### „Was war die DDR?“:

Ergebnisse einer Studie mit Jugendlichen, Befragungen: Prof. Schröder, Berlin

### Veranstaltung mit dem PKOW:

am 03. Oktober 2010, 17:00 Uhr

### Lesung:

Irina Liebmann „Mein Vater Rudolf Herrnsdorf“

## Veranstaltungsplan Juni 2009 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2009)

### 01.06.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken.

Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

14:00 - 17:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, MusikCafé, Musik zu Kaffee und Kuchen im Wernigeröder Bürgerpark

### 02.06.2009

14:00 - 16:00 Uhr, Harzkrankenhaus, Ilseburger Str. „Hilfe, meine Eltern sind alt und ich nicht mehr jung“

Ein Vortrag von Schwester Renate Peetz  
19:30 Uhr, Hochschule Harz, Rektoratsvilla (Haus 6), Raum 6.210, Friedrichstraße 57-59, Lesung mit Prof. Karl Oppermann, Prof. Karl Oppermann liest aus seinen Memoiren

19:30 Uhr, Rathaus, „Wendzeit – Zeitenwende 1989...“, Wolfgang Templin, saß für die Initiative für Frieden und Menschenrechte am Zentralen Runden Tisch in Berlin und ein polnischer Zeitzeuge der Wendeereignisse werden berichten, einordnen und für Fragen offen sein.

### 03.06.2009

14:30 Uhr, Rathausfestsaal, „Schaulkrapps spräket Platt“ öffentlicher Auftritt der Mundartgruppen der Harzkreisschulen mit eigenen kleinen Mundartprogrammen

14:30 Uhr, Rathausfestsaal, Schaulkrapps spräket Platt, öffentlicher Auftritt der Mundartgruppen der Harzkreis-Schulen mit eigenen kleinen Mundartprogrammen

15:30 Uhr, Aula in der Kanzleistr. 4, Öffentliche Probe des Landesgymnasiums für Musik - Mädchenchor Wernigerode

### 04.06.2009

Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Weststr. 29, Ringvorlesung „Tage zwischen Hoffnung und Angst. Der 17. Juni 1953 im Kreis Wernigerode“, Prof. Konrad Breitenborn

### 05.06.2009

Lustgarten, Kindertag der Kindertagesstätten und der Stadtjugendpflege „Leben wie die Burgfräulein und Ritter“

### 05.06.2009-07.06.2009

Marktplatz, 8. Rathausrallye der Wernigeröder Oldtimerfreunde, Info's unter [www.oldtimerfreunde-wr.de](http://www.oldtimerfreunde-wr.de)

### 05.06.2009

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

14:00 - 18:00 Uhr, Lustgarten, vor der Orangerie, Kindertagsfeier im Lustgarten. Die schon zur Tradition gewordene große Kindertagsfeier der Stadt Wernigerode im Lustgarten steht in diesem Jahr unter dem Motto „Leben wie die Burgfräulein und Ritter“

### 06.06.2009

Zentrum Harzkultur, Breite Straße 95, Ausstellung „nebenan und um die Ecke“ von Ludger Heinze - fineart photographics Vernissage  
Mattenschanze Zwölfmorgental, Skispringen um den Pokal der Stadt Wernigerode  
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren

in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

OT Benzingen, Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Benzingen

### 08.06.2009

19:00 Uhr, Rathausfestsaal, Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule Harz

### 09.06.2009

Hochschule Harz, AudiMax der „Papierfabrik“ (Haus 9) „Die perfekte Illusion: Wie unser Gehirn lernt, die Wirklichkeit zu konstruieren“ – Generationen-Hochschule, es referiert Prof. Kristian Folta von der Universität Hildesheim

### 10.06.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

### 11.06.2009

19:30 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Lüder Wohlenberg: „zwei Meter Halbgott“. Das Programm ist eine Solopolonaise durch Körper und Seele und ein bizarres Gesundheitswesen. An der richtigen Seite der Nadel: Lüder Wohlenberg

### 12.06.2009

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

### 13.06.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

10:00 - 16:00 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstr. 57-59, KinderHochschule - 3jähriges Jubiläum, Prof. Martin Kreßbig vom Fachbereich Automatisierung und Informatik spricht zum Thema „hören, sehen, drehen, schneiden, erzählen, Film“ - anschließend Grillfest auf dem Campus

16:00 Uhr, Altstadtspassagen, Sommerkonzert, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

### 14.06.2009

Wernigeröder Bürgerpark, Traditionskonzert des Wernigeröder Männerchores 1848 e.V.

10:00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Singet dem Herrn ein neues Lied. Musikalischer Gottesdienst Kirchen- & Posaunenchor, Jochen Kaiser  
15:00 Uhr, Schlossgärten, Circus Caracho - eine fabelhafte Geschichte vom Leben. Das Ensemble Amadeuskomplott mit seiner einzigartigen Kombination aus Streichquartett, Erzähler und Saxophon bietet bei seiner Gartenträume-Tour 2009 ein Programm für die ganze Familie.

### 17.06.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

10:00 - 23:00 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstr. 57-59, Sommerfest der Hochschule Harz, Musik, Spass, Sport und Spiel

14:00 - 17:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Besichtigung des Miniaturenparks „Kleiner Harz“ mit Führung. Die Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode lädt zum gemeinsamen Rundgang durch den Miniaturenpark ein.

19:30 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Harold und Maude (USA 1971) Regie Hal Ashby, Remisenkino

### 19.06.2009

Waldhofbad, Zeltwochenende des Harzer Schwimmvereines 2002 e.V.

### 19.06.2009-21.06.2009

Innenstadt, 46. Wernigeröder Rathausfest

### 19.06.2009

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit,

unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

18:00 Uhr, Nicolaiplatz, YoungStage. Der „Jugendteil“ des Wernigeröder Rathausfestes präsentiert die Bands „The Drakes“, „Exit Inside“, „Empty Guns“ sowie als Haupt-Act „Justus Parker“

20:00 Uhr, Drei Annen Hohne, Hohnehof (ehemals Forsthaus Hohne), Konzert zur Sommersonnenwende. Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode und R/M Balance Dance Company Blankenburg (Heide Reinsch), Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

### 20.06.2009-21.06.2009

3. Vorharzer Oldtimertreffen in Langeln

### 20.06.2009

10:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße. Tanzturnier um die Rathauspokale

19:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Wernigeröder Ballnacht

### 21.06.2009

16:00 Uhr, Luthersaal, Pfarrstr. Schuljahresabschlusskonzert des Jugendkammerorchesters der Kreismusikschule Harz

### 24.06.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

19:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Jauchzet dem Herrn, alle Welt. Eröffnung der Sommerkonzerte Chorkonzert im Mendelssohnjahr mit der Kantorei Wernigerode, Jochen Kaiser

### 26.07.2009

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung Solveig Bolduan, Christina Köster, Malerei, Holzplastik, Textil, Peitz, Cottbus

### 26.06.2009-28.06.2009

Marktplatz, 19. Neustadter Weintage

### 26.06.2009- 29.06.2009

OT Benzingenode, Schützenplatz Mehrzweckhalle, Schützenfest der Schützengesellschaft Benzingenode

### 26.06.2009

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

### 27.06.2009

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

### 28.06.2009

10:00 Uhr, St. Johannisgemeinde, Pfarrstr. Rundfunkgottesdienst auf „mdr Kultur“ aus der St. Johannisgemeinde Wernigerode thematisiert die Wende vor 20 Jahren

### Bis 21.06.2009

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung Karin Jarausch, Grita Grötze, Malerei und Keramik, Halle / Saale

### Bis 26.07.2009

Schloß Wernigerode®, Ausstellung: Klaus Ender – Akt und Landschaft, Photographien zum 70. Geburtstag des Künstlers

### Bis 02.08.2009

10:00 - 19:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Klaus Ender „Jenseits der Hast“ – Fotoausstellung, Kunst im Wernigeröder Bürgerpark Vernissage: 11. April, 15 Uhr

### Bis 30.12.2010

HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Führungen finden mehrmals in der Woche statt! Karten für die Rathausführung gibt es in der Tourist-Information Wernigerode.

### Bis 31.12.2010

Marktplatz, Rathaus, Rundgang mit dem Nachwächter von Wernigerode - finden mehrmals in der Woche statt und dauern ca. 1-2 Stunden. Die Termine erfahren Sie an den Aushängen der Tourist-Information oder auch im Internet.

### Bis 31.12.2010

Marktplatz, Stadtführung, 1000 Schritte rund ums Rathaus täglich 10.30 Uhr, sonnabends zusätzlich 14.00 Uhr Treffpunkt: Touristinformation, Marktplatz 10

*Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!*

## Kirchliche Nachrichten – Juni 2009

### Trauerfeier für Stillgeborene

Einen Ort der Trauer und des Gedenkens an ihre tot auf die Welt gekommenen Kinder haben Eltern seit dem Samstag nach Ostern auf einem dafür ausgewählten Gräberfeld auf dem Theobaldfriedhof.

Im Rahmen einer Trauerfeier sind dort fünfzehn kleine Wesen, die im Mutterleib starben ehe sie das Licht dieser Welt erblicken konnten, beigesetzt worden. Für diese Kinder besteht nach deutschem Recht kein Anspruch auf eine Bestattung. Nach christlichem Verständnis sind sie dennoch von Gott und ihren Eltern geliebte Wesen mit Persönlichkeit und Würde. Darum nehmen wir uns ihrer an und geben ihnen einen Platz der Ruhe und des Gedenkens.

Unterstützt wird die Kirchengemeinde, die die Fläche auf dem Friedhof kostenfrei zur Verfügung stellt, vom Harzklarinikum, der Pathologie in Halberstadt und dem Bestattungsinstitut Voß, denen an dieser Stelle gedankt wird.

### Informationen der Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

#### Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Pfingstmontag, 01.06.**, 10.00 Uhr, Festgottesdienst für alle Stadtgemeinden, Christuskirche

**Sonntag, 07.06.**, 10.00 Uhr, Blumengottesdienst, Theobaldikirche, Pfr. Anacker

**Sonntag, 14.06.**, 10.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst, Liebfrauenkirche Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mit gestaltet

**Sonntag, 21.06.**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche

**Sonntag, 28.06.**, 10.00 Uhr, Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker

**Friedensgebet**

**Montag, 08.06.**, 18.00 Uhr in der St. Sylvestrikirche

#### Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

**Mittwoch, 03.06.** um 19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Haus Gadenstedt

**Montag, 08.06.** um 20.00 Uhr Kindergottesdienstkreis im Pfarrhaus

**Mittwoch, 10.06.** um 15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt (Saal)

**Mittwoch, 10.06.** um 20.00 Uhr Männerrunde im Haus Gadenstedt

**Samstag, 13.06.** um 14.00 Uhr Frauenabend im Kloster Drübeck

Thema: „Gemeinsamer Abschluss vor der Sommerpause“

**Mittwoch, 17.06.** um 14.30 Uhr Seniorentanzkreis im Luthersaal

**Mittwoch, 17.06.** um 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt

**Montag, 22.06.** um 19.30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 24.06.** um 15.00 Uhr Gemeindegemeinschaft im Haus Gadenstedt

**Montag, 29.06.** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

**jeden Donnerstag,** um 19.00 Uhr **Jugendtreff** im Pfarrhaus (außer am 25.06.)

**Christenlehre jeden Dienstag** (außer am 30.06.)  
1. - 3. Klasse 15.00 Uhr

4. - 5. Klasse 16.00 Uhr  
jeweils im Haus Gadenstedt

**Konfirmandenstunde** am Montag, dem 22.06.  
7. Klasse um 16.30 Uhr, im Haus Gadenstedt

#### Konzert

**Mittwoch, 24.06.,** 19.30 Uhr, Eröffnung der  
Sommerkonzerte, St. Sylvestrikirche  
Chorkonzert im Mendelssohnjahr  
„Jauchzet dem Herrn, alle Welt“

#### Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis, montags, 19.30 Uhr  
Posaunenchor, mittwochs, 19.00 Uhr  
Collegium musicum, nach Absprache!  
Spatzenchor, donnerstags, 15.30 Uhr  
Kinderchor, donnerstags, 16.30 Uhr  
Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr  
jeweils im Saal Haus Gadenstedt  
Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel“ am 04.06. und 18.06. jeweils ab  
11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

#### Öffnungszeiten der St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

Mittwoch bis Samstag von 10.30 Uhr bis 12.30  
Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

#### Gottesdienste

**01.06.09,** 10.00 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre  
Christuskirche mit anschl. Empfang in der  
Christuskirche  
**07.06.09,** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss  
der Festwoche in der Christuskirche  
**14.06.09,** 10.00 Uhr Gottesdienst in der  
Christuskirche / Pfr. Grönholdt  
**21.06.09,** 10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum in  
der Christuskirche / Pfr. Grönholdt  
**28.06.09,** 10.00 Uhr Gottesdienst in der  
Christuskirche

#### Veranstaltungen

**02.06.09,** 15.00 Uhr Musik und Bewegung für  
die reifere Generation Instrumentalgruppe Ltg.  
Gertraud Damm mit Kaffee und Kuchen im  
Gemeindehaus, Kirchstr. 18  
**03.06.09,** 19.30 Uhr Festvortrag 100 Jahre Chris-  
tuskirche in Hasserode in der Christuskirche /  
Pfr.i.R. Sänger  
**04.06.09,** 19.30 Uhr Festkonzert in der Christus-  
kirche, Orgel, Kirchenchor, Flötenkreis KMD Diet-  
mar und Gertraud Damm, Susanne Ristau  
**05.06.09,** 18.30 Uhr Konzert mit dem Rundfunk-  
Jugendchor WR in der Christuskirche  
**06.06.09,** 14.00 Uhr Sommer- und Gemeinde-  
fest, „100 Jahre Christuskirche“  
18.00 Uhr Musik und Tanz mit dem Ballorchester  
Julia Graeber  
**21.06.09,** 15.00 Uhr Kaffeetafel im Gemeinde-  
haus für Jubelkonfirmanden

#### Gemeindearbeit

**10.06.09,** 20.00 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung  
**27.06.-06.07.09,** Fahrt nach Taizé

#### Jugendarbeit

**Montag:** 16.00 Uhr **Konfirmanden Kl. 7** im  
Pfarrhaus  
18.00 Uhr **Junge Gemeinde** im Pfarrhaus  
**20.05. – 24.05.09, Jugendfahrt** zum 32. Evang.  
Kirchentag nach Bremen

#### Arbeit mit Kindern

**Donnerstag:** 14.30 Uhr **Christenlehre Kl. 1-3** im  
Pfarrhaus / Frau Beutel  
15.30 Uhr **Christenlehre Kl. 4-5** im Pfarrhaus /  
Frau Beutel

#### Kita

**02.06.09,** 14.00 Uhr Tag der offenen Tür in der

Kindertagesstätte, Kirchstr. 18 mit Kaffee und Ku-  
chen

**Montag:** 15.00 Uhr **Kleinkinderspielstunde** in  
der Kita, Kirchstr. 18

### Kirchengemeinde Schierke

#### Gottesdienste

**Samstag, 20.06.09,** 17.00 Uhr in der Schierker  
Bergkirche / Pfr. Grönholdt  
**Sonntag, 28.06.09,** 10.00 Uhr in der Schierker  
Bergkirche / Pfr. i.R. Sohr

### Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

#### Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Pfingstmontag, 01.06.09,** 10.00 Uhr Festgottes-  
dienst in der Christuskirche zum 100jährigen Be-  
stehen der Kirche  
**Sonntag, 07.06.09,** 10.00 Uhr Blumen-Gottes-  
dienst für die Innenstadtgemeinden in der  
Theobaldikapelle  
**Sonntag, 14.06.09,** 10.00 Uhr Gottesdienst;  
Pf. H.-J. Kant  
**Samstag, 20.06.09,** 14.30 Uhr Familiengottes-  
dienst am Beginn des Johannis-Jahresfestes von  
Gemeinde und Kindergarten; mit Pf. Kant und  
dem Kindergartenteam; anschließend Kinderpro-  
gramm, Kaffeetrinken, Johannisfeuer, Mittelalter-  
musik am Abend und mehr ...  
**Sonntag, 28.06.09,** 10.00 Uhr Rundfunkgottes-  
dienst aus der St. Johanniskirche m. Pf. H.-J. Kant  
und Team

#### Weitere Veranstaltungen in der Johanniskirche

**Mittwoch, 03.06.09,** 15.00 Uhr Gemeindegemein-  
demittag  
**Samstag, 06.06.09,** 14.00 Uhr Regionaler Wan-  
dertag „Geh aus mein Herz...“; Treffpunkt: Oberes  
Trecktal – Einfahrt „Eggeröder Brunnen“  
**Montag, 08.06.09,** 19.30 Uhr Gemeindegemein-  
demittag  
**Dienstag, 09.06.09,** 13.00 Uhr Gemeindefahrt  
nach Wöltingerode  
**Mittwoch, 10.06.09,** 20.00 Uhr Bibelgesprächs-  
kreis  
**Mittwoch, 17.06.09,** 14.30 Uhr Seniorentanz mit  
Frau Damm  
**Dienstag, 23.06.09,** 16.00 Uhr Bibelstunde im  
Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. S. Carstens-Kant  
**Donnerstag, 25.06.09,** 15.00 Uhr Bibelstunde  
im Seniorenzentrum „Stadtfeld“; Pf. H.-J. Kant

#### Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 bis 3 um  
15:00 Uhr, Kl. 4 bis 5 um 16:00 Uhr  
Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde: Klasse 7  
um 17:00 Uhr  
Klasse 8 um 18.00 Uhr  
Jugendkreis ab Kl. 9 um 19:15 Uhr  
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-  
Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr

### Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St.Georgikapelle, Ilsenburger Str.11

**Gottesdienste,** jeweils 10.00 Uhr  
parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchen-  
kaffee

**Sonntag, 07.06.09,** Familiengottesdienst  
G. Weber

**Sonntag, 14.06.09,** Past. M. Strehlau

**Sonntag, 21.06.09,** hier kein Gottesdienst –

EGV-Gemeinschaftstag in Leipzig

**Sonntag, 28.06.09,** Kl. Gerlach

#### Die anderen Veranstaltungen

**Montag, 08.06.09,** 14.30 Uhr Seniorennachmittag

19.30 Uhr Mitarbeiterstunde

**Dienstag, 02.06.09,** 9.30 Uhr Frauengebetkreis

(überkonfessionell)

Dienstag, 14-tägig 19.00 Uhr Jugendhauskreis

Mittwoch, 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungs-  
möglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern,  
Kontakt Tel: 03943-632021

Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

### Evang. Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

**Dienstag, 02.06.,** 19.00 Uhr Bibelgespräch

**Samstag, 06.06.,** 19.00 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 07.06.,** 10.00 Uhr Abendmahlsgottes-  
dienst + Kindergottesdienst in verschiedenen  
Altersgruppen

**Dienstag, 09.06.,** 19.00 Uhr Bibelgespräch

**Samstag, 13.06.,** 14.00 Uhr Pfadfinder

19.00 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 14.06.,** 10.00 Uhr Gottesdienst + Kin-  
dergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

**Dienstag, 16.06.,** 19.00 Uhr Bibelgespräch

**Samstag, 20.06.,** 14.00 Uhr Pfadfinder

19.00 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 21.06.,** Gottesdienst + Kindergottes-  
dienst in verschiedenen Altersgruppen

**Dienstag, 23.06.,** 19.00 Uhr Bibelgespräch

**Sonntag, 28.6.,** 10.00 Uhr Gottesdienst + Kinder-  
gottesdienst

### Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

#### Regelmäßig

**Gottesdienste:** Sonntag 9.30 Uhr und Mittwoch  
20.00 Uhr

#### Außerhalb der Ferien:

**Chorprobe** montags 19.30 Uhr

**Religionsunterricht** dienstags 17.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht** dienstags 17.00 Uhr

### Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

#### Gottesdienste

wöchentlich

Montag, 8.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 16.15 Uhr Eucharistische Andacht

Donnerstag, 08.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10.00 Uhr Hl. Messe

**Pfingstmontag, 01.06.,** 10.00 Uhr Hl. Messe

Fronleichnamsfest mit Prozession

**Sonntag, 14.06.,** 10.00 Uhr in Ilsenburg

**Montag, 29.06.,** Peter und Paul

18.00 Uhr Hl. Messe

#### sonstige Veranstaltungen

(nicht in den Schulferien)

**Religionsunterricht** jeden Montag

14.30 Uhr - 15.30 Uhr 1. u. 3. Klasse

15.45 Uhr - 16.45 Uhr 2., 4., 9. u. 10. Klasse

17.00 Uhr - 18.00 Uhr 5., 6., 7. u. 8. Klasse

**Chor** jeden Donnerstag 19.30 Uhr- 21.00 Uhr

**Kinderschola** jeden Freitag 15.30 Uhr- 16.30 Uhr

**Jugendabend** jeden Freitag 18.00 Uhr

**Männerkreis** Mittwoch 10.06. 19.30 Uhr

Pfarrhaus St. Marien

**Seniorenkreis** Donnerstag 04.06. 15.00 Uhr in

St. Marien

**06./07.06. Patronatsfest** der christlichen Stun-  
dentengemeinde

#### AA- Meetings

Jeden Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr im Plemnitz-  
stift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

#### Weißer Ring

Beratung: Jeden Mittwoch, 16 bis 18 Uhr,  
Steingrube 8, Tel: 03943 60 50 44

# Wahlbekanntmachung

## zur Kommunalwahl am 07. Juni 2009

1. Am 07. Juni 2009 findet im Land Sachsen-Anhalt die Kommunalwahl (Stadtratswahlen, Ortschaftsratswahlen) statt.

**Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Stadt Wernigerode ist in 23 allgemeine Wahlbezirke und 3 Briefwahlvorstände eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 13. Mai 2009 zugestellt wurde, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirktes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass, der auf Verlangen vorzulegen ist, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

3. **Jeder Wähler hat für die Stadtrats- und die Ortschaftsratswahl jeweils drei Stimmen.**

4. Die Stimmzettel sind amtlich hergestellt und werden im Wahllokal bereitgehalten.

5. Die Stimmzettel enthalten die

- a) im Wahlgebiet der Stadt Wernigerode einschließlich des Gemeindegebietes Schierke und

- b) in den Ortschaften Benzingerode, Minsleben, Silstedt und Schierke zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Stadtrat und den Ortschaftsräten.

6. Der Wähler muss bei der Wahl zum Stadtrat und Ortschaftsrat auf dem Stimmzettel die Namen der Bewerber, denen er seine Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei kennzeichnen.

- a) Er kann **einem Bewerber** bis zu drei Stimmen geben.

- b) Er kann seine Stimmen **verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages** geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein.

- c) Er kann seine Stimmen **Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge** geben.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wähler, die einen Wahlschein besitzen, können an der Wahl in dem Wahlgebiet für den der Wahlschein gilt durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

8. Bei Wahl durch Briefwahl müssen die gekennzeichneten Stimmzettel gefaltet und in den

**roten** Wahlumschlag gesteckt werden, der durch Kleben zu verschließen ist. Dieser Wahlumschlag wird zusammen mit dem ausgefüllten Wahlschein in den **blauen** Wahlbriefumschlag gesteckt und verschlossen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post entgeltfrei befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Wahlbriefe müssen so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesandt werden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

9. Jedermann hat Zutritt zu den Wahllokalen, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist. Die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Auszählung des Wahlergebnisses in den Wahllokalen und den Briefwahlvorständen (ab 15 Uhr im Rathaus) ist ebenfalls öffentlich.

10. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich (Ausnahme: behinderte Wähler, § 47 KWO LSA) ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches (§ 107 a Abs. 1 und 3) bestraft.

Wernigerode den 30. Mai 2009

Gaffert  
Oberbürgermeister

# Wahlbekanntmachung

## zur Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009

1. Am 07. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

**Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Stadt Wernigerode ist in 22 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 13. Mai 2009 zugestellt wurde, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

**Jeder Wähler hat eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und

rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Haus I des Landkreises Harz, Friedrich-Ebert-Str. 42 in Halberstadt zusammen.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wernigerode, den 30. Mai 2009

Gaffert  
Oberbürgermeister

# Bekanntmachung des nächsten öffentlichen Sitzungstermins des Wahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 07. Juni 2009:

**Donnerstag, 11. Juni 2009 um 16.00 Uhr - Rathaus, Kleiner Sitzungssaal**

- Feststellung des amtlichen Endergebnisses der Stadtratswahl sowie der Ortschaftsratswahlen in Benzingeroode, Minsleben, Silstedt und Schierke

## Wahllokale zur Kommunal- und Europawahl am 07. Juni 2009 Information zur Erreichbarkeit der Wahllokale für Behinderte

Für die Wahl am 07. Juni 2009 ist die Stadt Wernigerode in 22 Wahlbezirke eingeteilt. Hinzu kommt für die Kommunalwahl der Wahlbezirk 23 - Schierke. Auf Grund der Vielzahl der notwendigen Wahllo-

kale ist es nicht möglich, zu allen Wahllokalen einen behindertengerechten, barrierefreien Zugang zu gewähren. Die folgende Auflistung der Wahllokale soll speziell auch den behinderten Wahlberechtigten einen

Hinweis zur Zugänglichkeit der Wahllokale geben. Sollte das Wahllokal für diese Wahlberechtigten nicht erreichbar sein, möchten wir darauf hinweisen, dass mittels Wahlschein die Wahl durch Briefwahl möglich ist.

Nr.	Wahlbezirk	Wahllokal	Hinweis zur Erreichbarkeit für Behinderte
1	Altstadt Westernstr. 29	Gerhart-Hauptmann-Gymnasium	nicht behindertengerecht (steile Stufen)
2	Neustadt Gustav-Petri-Str. 3	Grundschule Diesterweg	nicht behindertengerecht (Stufen)
3	Mühlental Nöschenröder Str. 48	Altersheim Harzfriede	behindertengerecht
4	Zwölfmorgental Zwölfmorgental 3	Kindertagesstätte Nöschenrode	nicht behindertengerecht (Stufen)
5	Unteres Hasserode Friedrichstr. 140	Kita Villa Sonnenschein	nicht behindertengerecht (Stufen)
6	Hasserode Mitte Friedrichstr. 63	A.-H.-Francke Schule	über gesonderten Eingang nach Meldung beim Wahlvorstand
7	Oberes Hasserode Friedrichstr. 63	A.-H.-Francke Schule	über gesonderten Eingang nach Meldung beim Wahlvorstand
8	Eisenberg Unterm Ratskopf 53	Volkshochschule	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
9	Galgenberg Ilseburger Str. 9	Evang.-Kirchl. Gemeinschaft	behindertengerecht
10	Harzblick Heidebreite 10	Harzblick Schule	nicht behindertengerecht
11	Charlottenlust Heidebreite 10	Harzblick Schule	nicht behindertengerecht
12	Seigerhüttenweg Dornbergsweg 22	Industriebau WR GmbH	behindertengerecht
13	Hundertmorgenfeld Feldstr. 79	Berufsbildende Schulen	behindertengerecht
14	Kohlgarten Minslebener Str. 52	Pestalozzi-Schule	nicht behindertengerecht (Treppe)
15	Stadtfeld I Ernst-Pörner-Str. 17	Grundschule Stadtfeld	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
16	Stadtfeld II Ernst-Pörner-Str. 17	Grundschule Stadtfeld	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
17	Burgbreite Platz des Friedens 1	Schule Burgbreite	nicht behindertengerecht (Stufen)
18	Burgbreite Mitte Albert-Schweitzer-Str. 22	Kindertagesstätte Burgbreite	über Rampe für Rollstuhlfahrer erreichbar
19	Burgbreite Ost Albert-Schweitzer-Str. 22	Kindertagesstätte Burgbreite	behindertengerecht
20	Benzingeroode Schulstr. 4	Geschäftsstelle	nicht behindertengerecht (Stufen)
21	Minsleben Krugberg	Dorfgemeinschaftshaus	nicht behindertengerecht (Stufen)
22	Silstedt Harzstr. 29	Grundschule Silstedt	nicht behindertengerecht (Stufen)
23	Schierke Brockenstr. 5	Rathaus	nicht behindertengerecht (Stufen)

Die Briefwahlvorstände werden am Wahlabend ab 15.00 Uhr im Rathaus in öffentlicher Sitzung:

Briefwahlvorstand 24 – Ratssaal  
Briefwahlvorstand 25 – Ratswaage  
Briefwahlvorstand 26 – Kleiner Sitzungssaal  
das Ergebnis der Briefwahl feststellen.

# Einteilung der Stadt Wernigerode einschl. Schierke zur Kommunalwahl

## 1 Gerhard-Hauptmann-Gymnasium – Westernstr. 29

An der Flutrenne	Kanzleistr.	Oberengengasse
Auf der Marsch	Kleine Schenkstr.	Oberpfarrkirchhof
Breite Str. 1-36	Klint	Salzbergstr.
Büchtigenstr.	Klintgasse	Steingrube
Burgstr. 1-13	Kochstr.	Sylvestrstr.
Forckestr.	Kohlmarkt	Teichdamm
Große Bergstr.	Marktplatz	Untereingengasse
J.-S.-Bach-Str.	Marktstr.	Westernstr.

## 2 Grundschule Diesterweg – Gustav-Petri-Str. 3

Albert-Bartels-Str.	Heltauer Platz	Nicolaiplatz
Bahnhofstr.	Hinterstr.	Ochsenteichstr.
Brandgasse	Hirtenstr.	Pfarrstr.
Breite Str. ab 37	Johanniskirchweg	Ringstr.
Gerbergasse	Johannisstr.	Sackgasse
Große Schenkstr.	Kuhgasse	Schäferstr.
Grubestr.	Mauergasse	Unter d. Küchengarten
Grüne Straße	Mittelstr.	Unter den Zindeln
Gustav-Petri-Str.	Neuer Markt	Vor der Mauer
Heidestr.		

## 3 Altersheim Harzfriede – Nöschenröder Str. 48

Am Jägerkopf	Burgstr. ab Nr.14	Nöschenröder Str.
Am Schloß	Christianental	Pulvergarten
Am Vogelsang	Förstereiweg	Schmales Tal
Am Vorwerk	Friederikental	Tiergartenstr.
Bohlweg	Hartenberg	Voigtstieg
Bollhasental	Holfelder Platz	Walther-Rathenau-Str.
Bolmke	Kleine Bergstr.	Wildmeisterweg
Büchenberg	Liebfrauenkirchhof	Zillierbachtalsperre
Burgberg	Mühlental	

## 4 Kindertagesstätte Nöschenrode - Zwölfmorgental 3

Am Großen Bleek	Gartenstr.	Mettestr.
Am Küsterskamp	Harburg	Organienstr.
Amelungsweg	Harburgstr.	Promenade
Bibensstr.	Hilleborchstr.	Schlossblick
Degenerstr.	Hornstr.	Schmidtstr.
Deliusstr.	Huberstr.	Schöne Ecke
Die Winde	Krausestr.	Stadtgarten
Ewaldsweg	Kreuzberg	Stieglitzecke
Försterplatz	Lindenbergrstr.	Wilhelm-Raabe-Str.
Freilandstieg	Louis-Braille-Str.	Zwölfmorgental

## 5 Kindertagesstätte Villa Sonnenschein – Friedrichstr. 140

Am Wiesenhang	Friedrichstr. 1-53	Lüttgenfeldstr.
An der Malzmühle	und 122-154	Mönchstieg
Armeleuteberg	H.-Hoffmann-Weg	Sandbrink
Blochplatz	H.-Löns-Weg	Sägemühlengasse
Brockenweg	Humboldtweg	Schillerstr.
Brückengasse	Karlstr.	Stilles Wasser
Forellenstieg	Kiefernweg	

## 6 A.-H.-Francke Schule – Friedrichstr. 63

Am Eichberg	Insel	Lessingstr.
Blockshornbergsweg	Kapitelsberg	Lutherstr.
Friedrichstr. 54a-77b	Kirchstr.	Papental
und 99c-121	Kurzer Stieg	Pfälzergasse
Himmelpforte	Langer Stieg 1-21	Schlagbaumgasse
Hohe Warte	und ab 67	Wüstenteichen

## 7 A.-H.-Francke Schule – Friedrichstr. 63

Am Braunen Wasser	Freiheit	Quergasse
Am Floßplatz	Friedrichstr. 77d-99b	Rosa-Luxemburg-Str.
Amtsfeldstr.	Hanneckenbruch	Schäfergrund
Amtsgasse	Hasenwinkel	Schmiedeberg
Beerbergstr.	Karnatzkistr.	Silberner Mann
Bielsteinchaussee	Kobalthütte	Steinbergstr.
Burgmühlenstr.	Langer Stieg 34-66	Steinerne Renne
Drängetal	Lossenweg	Triangel
Drei-Annem-Hohne	Mannsbergstr.	Trift
Frankenfeldstr.	Nesselstal	Wasserkunst

## 8 Kreisvolkshochschule – Unterm Ratskopf 53

Am Sonnenbrink	Heinrich-Heine-Str.	Karl-Liebkecht-Str.
Damaschkestr.	Im Kuntzsch. Garten	Röntgenstr.
Eisenberg	Kantstr.	Unterm Ratskopf
Fichtestr.		

## 9 Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft – Ilsenburger Str. 9

Alte Brauerei	C.-Fr.-Gauß-Str.	Kesselmühlenstr.
Alte Poststr.	Darlingeröder Str.	Kruskastr.
Am Auerhahn	F.-Naumann-Str.	Marklingeröder Str.
Am Galgenberg	Georgiistr.	Neustädter Ring
Am Katzenteich	Gießbergweg	Plemnitzstr.
Am Köhlerteich	Goethestr.	Sonnenwiesen
Am Ziegenberg	Hasseröder Str.	Veckenstedter Weg,
Auerhahnring	Ilsenburger Str.	g 2-80, u 1-43
August-Bebel-Platz	Im Altenröder Felde	Waldhofstr.
Bodestr.	Im Bruchanger	Weinbergstr.

## 10 Harzblick Schule – Heidebreite 10

Am Barrenbach	An den Sieben Teichen	Kurtsstr.
Heidebreite	Unterm Wulffhorn	

## 11 Harzblick Schule – Heidebreite 10

Am Finkenborn	Im langen Schlage	Veckenstedter Weg,
Am Fischerhof	Kaiserbreite	gr. 82-90, ung. 45-73
Bei den Schlehlen	Karolinengarten	Zum Eichenholz
Charlottenlust	Sattlerbad	Zum Vitiholz
Charlottenring		Zur Aue

## 12 Industriebau WR GmbH – Dornbergsweg 22

Am Schreiberteich	Gerhard-Bombös-Weg	Seigerhüttenweg
Birkenweg	Im Stadtfelde	Weidenweg
Dornbergsweg	Pappelweg	Zaunwiese
Eschenweg	Schmatzfelder Chaussee	

# I (Wahlbezirke 1–23) und Europawahl (Wahlbezirke 1-22) am 7.6.2009

## 13 Berufsbildende Schulen – Feldstr. 79

Am Kupferhammer	Große Ziegelstr.	Ligusterweg
Am Lüttgegraben	Große Dammstr. 1-31	Lochmühle
An der Holtemme	Hinter dem Gaswerk	Rothe Mühle
Bahnhofsplatz	Hundertmorgenfeld	R.-Breitscheid-Str.
Blumenweg	Im Hopfengarten	Schlachthofstr.
Feldstr.	Kleine Dammstr.	Schmatzfelder Str.
Fliederweg	Kleine Ziegelstr.	Tulpenweg

## 14 Pestalozzi-Schule – Minslebener Str. 52

Am Anger	Hallbauerstr.	Minslebener Str. 1-56
Angerstr.	Hilde-Coppi-Str.	Schreiberstr.
Gerichtsstr.	Käthe-Kollwitz-Str.	Wegestr.
Große Dammstr. ab 32	Kohlgartenstr.	

## 15 Grundschule Stadtfeld – Ernst-Pörner-Str. 17

Ernst-Pörner-Str.	Max-Otto-Str.	Minslebener Str. ab 57
Plan Rimbeck		

## 16 Grundschule Stadtfeld – Ernst-Pörner-Str. 17

Dr.-Jacobs-Str.	Hinzingeröder Str.	O.-v.-Guericke-Str.
Elisa-Crola-Str.	M.-H.-Klaproth-Str.	Theodor-Fontane-Str.
Halberst. Chaussee	M.-Planck-Str.	Walther-Grosse-Ring

## 17 Schule Burgbreite – Platz des Friedens 1

Am Lustgarten	Halberstädter Str.	Lindenallee
Auf der Burgbreite	Im Rosenwinkel	Platz des Friedens
Bert-Heller-Str.	Karl-Marx-Str. 1-22	Rimbecker Str.

## 18 Kindertagesstätte Burgbreite – A.-Schweitzer-Str. 22

A.-Schweitzer-Str.	Kopernikusstr.	Karl-Marx-Str. 23-35
--------------------	----------------	----------------------

## 19 Kindertagesstätte Burgbreite – A.-Schweitzer-Str. 22

A.-Einstein-Str.	Am Ziegelberg	Kalkhüttenweg
Am Horstberg	An der Tongrube	Maerkerstieg
Am Kastanienwäldchen	Benzinger. Chaussee	Unter den Lehden
Am Schleifweg	Im Bodengarten	Wolfsholz Nr.5
Am Schmuckgraben	Johannishöfer Weg	Ziegelbergsweg
Am Tünneckenberg	Karl-Marx-Str. ab 36	

## Ortsteile

### 20 Geschäftsstelle Benzingerode – Schulstr. 4

Am Stapenberg	Leitweg	Schützentor
Auf den Steinkuhlen	Maschstr.	Silstedter Str.
Bergstr.	Mitteltor	Unterhof
Blankenburger Str.	Oberhof	Unterstr.
Brunnenstr.	Plan	Wasserstr.
Friedenstr.	Rösentor	Wernigeröder Str.
Gartenweg	Schäferberg	Wiesenweg
Hundsrücken	Schanze	Winkel
Im Lerchenfelde	Schulstr.	Ziegeleistr.

### 21 Dorfgemeinschaftshaus Minsleben – Krugberg

Am Bahnhof	Gartenbreite	Petersberg
Am Park	Hauptstr.	Reddeberweg
Am Wasser	Hundemühle	Von-Reiffenstein-Str.
An den Schrebergärten	Krugberg	

### 22 Grundschule Silstedt – Harzstr. 29

Ahornweg	Hangelgasse	Neue Mühle
Alter Bahnhof	Harzstr.	Pfingstgras
Am Bauplatz	Henning-Calvör-Str.	Schäfergasse
Am Plan	Hinter dem Dorf	Schmiedestr.
Augstberg	Holzweg	Schützenstr.
Börstedter Str.	I.d. sauren Wiesen	Steinesche
Buchenweg	Lindenmühle	Thieberg
Clara-Zetkin-Str.	Mühlenstr.	Unter der Linde
Eichenweg	Müllergasse	Wolfsholz Nr. 2,3,4
Glockengasse		

### 23 Rathaus Schierke – Brockenstr. 5

Alte Dorfstr.	Brockenstr.	In der Gasse
Alte Wernigeröder Str.	Hagenstr.	Kirchberg
Barenberg	Hermann-Löns-Weg	Ottoweg
Bodeweg		

# 15. Stadtmathematikolympiade Auszeichnungen für Matheasse

Anfang Mai waren Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 15. Stadtmathematikolympiade in die Ratswaage des Wernigeröder Rathauses eingeladen. In Anwesenheit des Präsidenten des Stadtrates Uwe Friedrich Albrecht, des Dezernenten für Gemeinwesen der Stadt Wernigerode Andreas Heinrich sowie der Eltern, Lehrer und Sponsoren der Mathe-Olympiade wurden die Sieger und Platzierten ausgezeichnet. Insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschulen der Stadt Wernigerode, Grundschule Silstedt und der Freien Grundschule Wernigerode waren zu dieser Auszeichnungsveranstaltung eingeladen.

Die Sieger erhielten einen Büchergutschein im Wert von 20 €, die Zweitplatzierten einen Gutschein in Höhe von 15 € und für den dritten Platz gab es einen Gutschein über 10 €.

In der Mannschaftswertung der 3 u. 4. Klassen konnten sich 12 Schüler der Diesterwegschule über eine Übernachtung im Karlshaus freuen. Außerdem gab es noch Auszeichnung für Schüler die ein Prädikat erreicht haben. Insgesamt haben über 60 Schülerinnen und Schüler an der diesjährigen Stadtmathematikolympiade teilgenommen. Die Matheolympiade wurde durch die Hochschule Harz, Bürobedarf Hoffmann und die Harzsparkasse unterstützt. (hü)

## Auswertung der 15. Stadtolympiade Mathematik am 2. April 2009

### Einzelwertung

#### 3. Klassen

1. Platz Maike Beer, Richard Zimmer, Grundschule „A. Diesterweg“
2. Platz Susanne Niemann, Grundschule „A. Diesterweg“
3. Platz Martin Schlüricke, Grundschule Harzblick

#### 4. Klassen

1. Platz Lara Frost, Grundschule „A. Diesterweg“
2. Platz Jan Niklas Lahse, Grundschule „A.-H.-Francke“
3. Platz Jonas Hollstein, Sara Stammer, Grundschule „A. Diesterweg“



### Mannschaftswertung 3/4 Klassen

1. Grundschule „A. Diesterweg“, zur Mannschaft gehören 12 Kinder

### Schüler, die ein Prädikat erreicht haben

Jannis Michaelis, Prädikat Gut, GS „A.-H.-Francke“  
 Jan Niklas Lahse, Prädikat Gut GS „A.-H.-Francke“  
 Lena Stallmann, Prädikat Gut GS „A.-H.-Francke“  
 Richard Zimmer, Prädikat Gut GS „A. Diesterweg“

Susanne Niemann, Prädikat Gut GS „A. Diesterweg“  
 Maike Beer, Prädikat Gut GS „A. Diesterweg“  
 Lara Frost, Prädikat Sehr gut GS „A. Diesterweg“  
 Sara Stammer, Prädikat Gut GS „A. Diesterweg“  
 Jonas Hollstein, Prädikat Gut GS „A. Diesterweg“  
 Alina Donat, Prädikat Gut Freie Grundschule  
 Martin Schlüricke, Prädikat Gut Harzblick Grundschule  
 Benjamin Lukas Weiß, Prädikat Gut Harzblick Grundschule  
 Thorsten Wischniewski, Prädikat Gut Harzblick Grundschule ■

## KinderHochschule – Jubiläumsveranstaltung auf dem Wernigeröder Hochschulcampus

# Junior-Studenten erwartet vielversprechende Vorlesung über die Kunst des Filmemachens



Prof. Martin Kreyßig begibt sich mit den Junior-Studenten der KinderHochschule auf einen Ausflug in die Welt der Filmproduktion

Die KinderHochschule für interessierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 12 Jahren feiert am Sonnabend, den 13. Juni 2009, ihr dreijähriges Jubiläum. Im AudiMax auf dem Wernigeröder Hochschulcampus der Hochschule Harz hält Prof. Martin Kreyßig, Professor für digitales Bewegtbild am Fachbereich Automatisierung und Informatik, eine besonders spannende Vorlesung für die Junior-Studenten bereit: Anschaulich und kindgerecht macht er die Mädchen und Jungen unter dem Motto „hören. sehen. drehen. schneiden. erzählen. Film.“ zu kleinen Nachwuchsregisseuren. Die Veranstaltung findet auf Grund des großen Interesses zweimal statt, nämlich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

„In zwei Stunden Film lernen? Der französische Regisseur Claude Chabrol sagte einmal, man benötigt nicht mehr als vier Stunden, um zu lernen, wie man einen Film inszeniert. Die Zeit ist also knapp bemessen und das entspricht der Wirklichkeit beim Film“, so Kreyßig. „Wir schauen uns einen Kurzfilm an, analysieren seine Erzählung und die technische Umsetzung. Danach betrachten wir die

unterschiedlichen Gewerke und Themenbereiche einer Filmproduktion.“ Schließlich wird es für die Nachwuchsstudenten praktisch: Mit dem Wissen im Gepäck bauen sie eine eigene Filmszene auf, beleuchten sie, richten die Kamera ein und... verbessern das Ergebnis bis es gefällt.

Ein weiteres Highlight im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung hält Hochschul-Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann bereit: „Zusammen mit unserem langjährigen Kooperationspartner Internationaler Bund und dem Studentenwerk Magdeburg veranstalten wir für unsere kleinen und großen Gäste im Anschluss an die Jubiläumsvorlesungen ein kleines Grillfest vor der ‚Papierfabrik‘. Schließlich machen erst unsere begeisterten und wissenshungrigen Junior-Studenten die Veranstaltungsreihe so erfolgreich“, so Rektor Willingmann.

Für eine Teilnahme an den Junior-Vorlesungen ist eine Registrierung zu jedem einzelnen Termin notwendig. Anmeldungen sind online auf der Webseite der KinderHochschule unter [www.kinderhochschule.eu](http://www.kinderhochschule.eu) möglich. ■

Vermietung

Sie suchen eine  
Wohnung oder  
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal  
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

**Unser Girokonto. Einfach mehr drin.**  
16 000 Geschäftsstellen, 25 000 Geldautomaten, 130 000 Berater u.v.m.\*

**Harzsparkasse**

Mit einem Girokonto bei der Sparkasse stehen Ihnen ein dichtes Netz von Geschäftsstellen und die meisten Geldausgabeautomaten deutschlandweit zur Verfügung. Eine erstklassige Beratung zu allen Themen rund ums Geld selbstverständlich auch. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.harzsparkasse.de](http://www.harzsparkasse.de) Wenn's um Geld geht - Sparkasse.  
\*jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

## Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

**denn gute Pflege muß nicht teuer sein!**

**Vergleichen hilft sparen –**

**leisten Sie immer noch *private* Zuzahlungen?**

**Lassen Sie sich *von uns* ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!**

**Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus! Telefon 0 39 44 / 36 93 71**



**Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen,  
wir sind gern mit unserer Erfahrung  
und ganzen Kraft für Sie da.**

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72  
E-Mail [SKSGehrke@t-online.de](mailto:SKSGehrke@t-online.de)

**Notruf 0–24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67**



# So sparsam wie sportlich. Der neue Golf GTD.

**Mehr über den neuen Golf GTD  
erfahren Sie bei uns.**

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Wernigerode GmbH**

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode

Tel. (03943) 533-300

[www.ah-wr.de](http://www.ah-wr.de)